

# Modulverzeichnis 2017/18



**WIEDNER GYMNASIUM**  
GESUNDHEIT UND VERANTWORTUNG





# Informationen zur Modulwahl

## Ausmaß

Insgesamt musst du in der 6.-8. Klasse 12 Semesterwochenstunden an Wahlmodulen belegen. Ausnahme: Schüler/innen, die das Realgymnasium mit F3 oder L3 besuchen, müssen 16 Semesterwochenstunden belegen.

Beispiel: 12 Semesterwochenstunden gesamt → 4 in einem Schuljahr → zwei Wahlmodule mit je zwei Semesterwochenstunden in einem Schuljahr. In der Regel bedeutet das, dass man pro Semester (mindestens) ein Wahlmodul belegt. Bei 16 Jahreswochenstunden sind es entsprechend mehr Stunden. Pro Semester können max. 2 Module gebucht werden.

## Module im aufbauenden Bereich

In der linken Spalte deines Formulars dürfen nur Spanisch, Russisch oder Koso stehen. Für **Spanisch, Russisch und Koso** gilt: Jeder, der eines dieser aufbauenden Wahlmodule schon bisher seit der 6. Klasse besucht hat, muss es auch weiter belegen, wohingegen man nicht mehr neu einsteigen kann, wenn man es zuvor noch nicht besucht hat. Die Entscheidung, diese Fächer zu wählen, kann also nur in der 5. Klasse getroffen werden. Spanisch und Russisch besucht man bis zur 8. Klasse, Koso bis zur 7. Klasse. Wer Koso gewählt hat, kann in der 8. Klasse Module nach freier Wahl wählen.

Spanisch und Russisch können bei der Matura nur mündlich maturiert werden. Für eine Matura in Koso genügen die Module der 6. und 7. Klasse. Für eine Matura in Informatik benötigt man 6 Module.

Hinweis: Schüler/innen, die lediglich vorhaben, bei der Modulwahl ihre Module im aufbauenden Bereich weiter zu wählen, müssen ebenfalls zur Modulwahl kommen!

## Module im freien Bereich

In der rechten Spalte können (nicht aufbauende) Wahlmodule frei nach Interesse und Belieben gewählt werden. Wenn du in einem Fach mit Wahlmodulen maturieren willst, brauchst du in deinem freien Wahlbereich mindestens vier Module, die diesem Fach zugeordnet sind. Prüfer bei der Matura ist dann nach Möglichkeit eine/r der Lehrer/innen dieser Module. Es kann auch sein, dass man in einem Fach ganz regulär maturieren will, aber auf eine zu geringe Stundenanzahl kommt. In so einem Fall kannst du den Wahlmodulbereich dazu nutzen, deine Maturawahl mit erforderlichen Stunden aufzufüllen. Es kann übrigens ein Fach nur dann maturiert werden, wenn man es auch in der 7. oder 8. Klasse besucht hat.

## GUV-Modul

Schüler/innen, die in oder seit dem Schuljahr 2015/16 ins Wiedner Gymnasium eingetreten sind, müssen in der Oberstufe mindestens ein Modul wählen, das der Akzentuierung „Gesundheit und Verantwortung“ zugeordnet ist. Im Modulverzeichnis sind sie sowohl in den Modulbeschreibungen als auch in der Übersicht (Logo) als solche ausgewiesen. Wer sein Stundenkontingent mit einem Schwerpunkt im aufbauenden Bereich bereits ausgeschöpft hat, muss kein GuV-Modul nehmen.

## VWA-Modul

Das Modul ist eine Vorbereitung auf die Vorwissenschaftliche Arbeit in der 8. Klasse bei der Matura und ist in einem eigenen Bereich angeführt. Es findet in der 6. Klasse statt und ist in den normalen Stundenplan eingebettet. In der 6. Klasse bist du dafür automatisch angemeldet. Der Besuch wird zwar dringend nahe gelegt, ist aber grundsätzlich freiwillig. Wenn du es abwählst, hast du es einfach nicht im Zeugnis stehen. Du musst dir dann aber im Klaren sein, dass du für die VWA als informiert giltst, notwendige Kenntnisse musst du dir dann selbst aneignen. Du kannst das zweistündige VWA-Modul entweder zu deiner Modulstundenanzahl dazuzählen oder es überbuchen. Er ist nicht maturabel.

INFOS ZUR MODULWAHL



## Blockmodule

Sie gelten als Wahlmodule und zählen als solche ebenfalls 2 Wochenstunden. Diese zwei Wochenstunden werden aber sozusagen in einer Woche (Blockmodulwoche) zusammengezogen. Die Blockmodulwoche wird in den ersten Wochen des jeweiligen Semesters abgehalten, es gibt auch nur eine und man kann deshalb auch nur ein Blockmodul pro Semester wählen. In der Blockmodulwoche ist von Montag bis Samstag am Vormittag stundenplanmäßiger Unterricht, die Blockmodule finden am Nachmittag von Montag bis Freitag (7.-12. Std.).

## Überbuchen

Ein Modul zu überbuchen bedeutet, es zusätzlich zu wählen, obwohl man es eigentlich nicht für die Erreichung der vorgesehenen Stundenzahl bräuchte. Bei der Modulwahl musst du zunächst die vorgegebene Stundenanzahl einhalten. Darüber hinaus darfst du überbuchen: das VWA-Modul (gleich überbuchbar). Ferner darfst du bei der Nachwahl folgende Module überbuchen, wenn sie zustande kommen: Blockmodule und A3-Module. Nach der Modulwahl hast du sehr wohl die Möglichkeit, außerdem weitere Module frei nach Interessenslage zu überbuchen. Das funktioniert so, dass du zu Unterrichtsbeginn des gewünschten Moduls die/den unterrichtende/n Lehrer/in fragst, ob sie/er dich aufnehmen kann. Wähle Module jedenfalls immer nur, wenn du auch wirklich vorhast sie zu besuchen! Achte auch darauf, dich nicht zu überlasten. Beachte außerdem, dass Überbuchungen oder Abmeldungen bei Wahlmodulen nur bis 31. Oktober erlaubt sind (Sommersemester: 31. März) sofern dadurch das Modul dadurch nicht eine zu geringe Teilnehmerzahl hat und dass danach keine Änderungen mehr im laufenden Semester möglich sind!

## Auslandssemester

Wenn du im nächsten Jahr ein Auslandssemester oder -Jahr machst, wählst du deine Module dennoch ganz normal, so als ob du da wärst. Allerdings kann man nicht mehr als ein Modul im Semester wählen. Die entsprechenden Module werden dir später angerechnet. WICHTIG: Wenn du wegen eines Auslandsaufenthaltes an der Modulwahl nicht teilnehmen kannst: Teile deine Wunschmodule rechtzeitig deinem Klassenvorstand mit (das Modulverzeichnis findest du ab Mitte Dezember auf der Homepage). Schüler/innen, die im Ausland sind, werden bei ihrer Wahl bevorzugt behandelt.

## Besonderheiten von Wahlmodulen

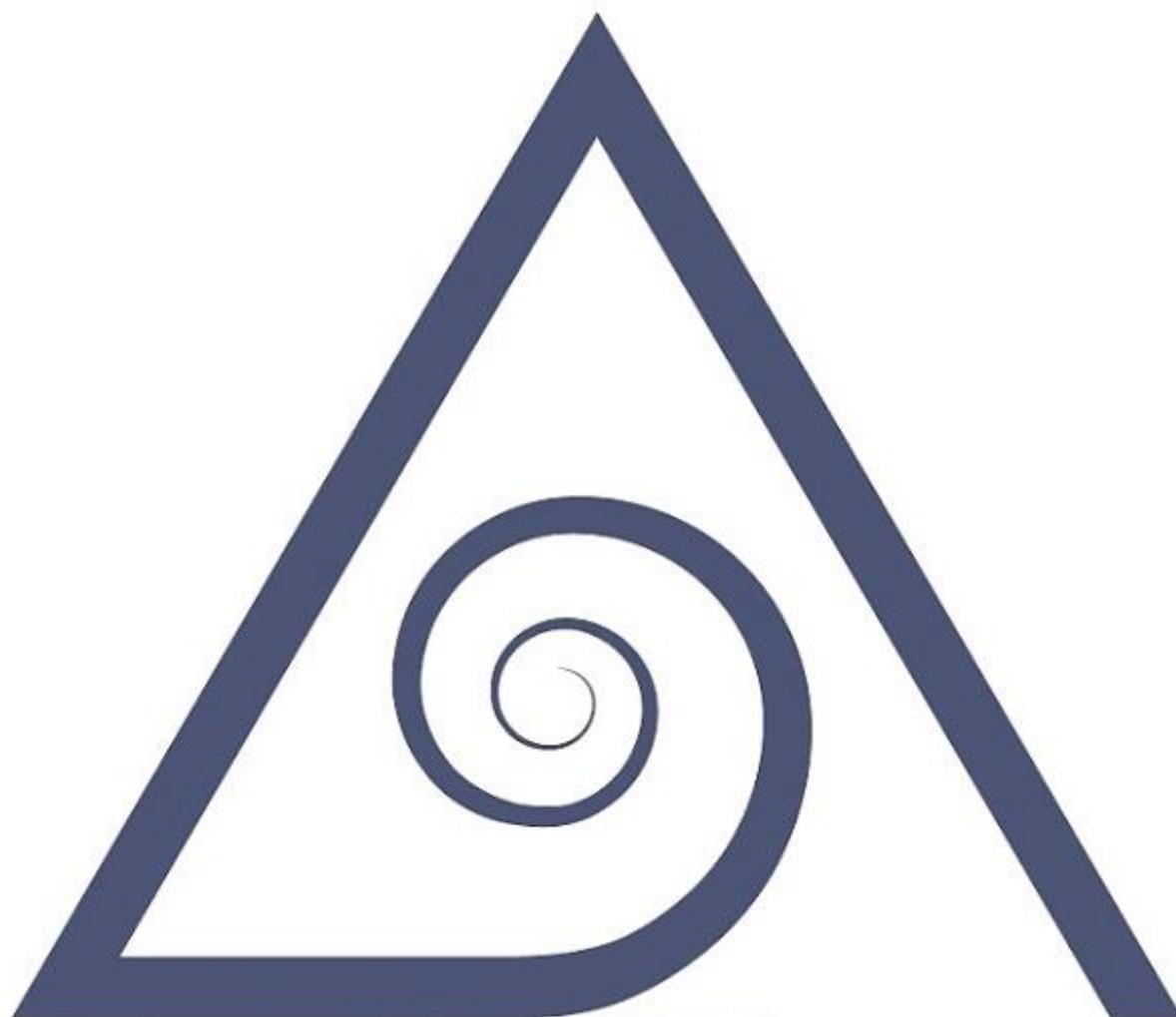
Im Unterschied zu regulären Fächern schließen Wahlmodule bereits nach einem Semester mit einer **Note** ab. Für Wahlmodule gelten außerdem definierte **Anwesenheitsregeln**, die im Modulverzeichnis ausgewiesen sind. A1 bedeutet 100%, A2 70%, A3 0%. Für die häufigste Variante mit 70% gibt es noch nähere schulinterne Regeln.

## Vorteile dieses Systems

Das Wahlmodulsystem bietet dir die Möglichkeit, in einer großen Auswahl frei nach deinem persönlichen Interesse zu entscheiden, mit welchen Inhalten du dich befassen möchtest. Du kannst eigene Schwerpunkte setzen, indem du einfach semesterweise Themen wählst, statt Gegenstände zu besuchen. Du kannst dich in eine neue Sprache oder einen eigenen Schwerpunkt stürzen und du wirst obendrein noch gut auf die Uni vorbereitet!

## Weitere Fragen

Der Herr *Direktor* macht Einführungen zum Thema und steht dabei auch für Fragen zur Verfügung. Darüber hinaus kannst du natürlich jeden Lehrer fragen, der sich mit dem Modulsystem auskennt. Mit dem Modulsystem ausführlicher betraut sind Administratorin Prof. *Schillhammer* sowie Prof. *Bogner* und Prof. *Windischhofer*



WAHLMODULE

W  
I  
N  
T  
E  
R  
S  
E  
M  
E  
S  
T  
E  
R



Fach	Modulbez.	Titel Blockmodul	LeiterInnen	BLOCKMODUL- WOCHE
BE	WBE1	Fotographie	Daxecker	
BE	WBE3	Kalligraphie	Narloch	
BU	WBU7	Forschen im Freiland	Götsch, Pany	
GW	WGW17	Landschaftsökonomologisches Praktikum	Weinzettl, Schabetsberger	
ME	WME11	Rhythmus im Blut	Renöckl	

Fach	Modulbez.	Titel Wahlmodul	LeiterInnen	Zeitschiene
AGR	WGR1	Altgriechisch 1	Allesch	MO 9. + 10. Std.
BU	WBU5	Mikrobiologie	Pany	MO 11. + 12. Std.
BU	WBU3	Medizinische Themen	Ransdorf	MI 11. + 12. Std.
CH	WCH3	Experimentelle Chemie	Hirss	FR 9. + 10. Std.
D	WD9	Rhetorik und Bewerbung	Windischh., Poschner	MI 9. + 10. Std.
D	WD15	Mythologien	Windischhofer	FR 9. + 10. Std.
D	WD17	Comic, Mangas, Graphic Novels	Poschner	MI 11. + 12. Std.
E	WE17	Are you Sherlocked?	Steigberger	MI 9. + 10. Std.
E	WE19	Theory of Sitcom	Hochrainer	MO 9. +10. Std.
E	WE21	Fokus Sprache	Knechtlsdorfer	MO 9. +10. Std.
ETH, GW	WETHGW1	Wirtschaftsethik	Prügger	MO 9. +10. Std.
F	WF5	Histoire Française	Pimmer	MO 9. +10. Std.
F	WF7	Tout en jouant	Pichler, Renöckl	MO 9. +10. Std.
GS	WGS7	Propagandafilme	Götsch	MI 11. + 12. Std.
GS	WGS13	UNO – Spielfeld internationaler Politik	Pichler	FR 9. + 10. Std.
GW, GS	WGG1	Failed States und Steuerparadiese	Schabetsberger, Pichler	MO 11. + 12. Std.
GW	WGW19	Afrika – armer reicher Kontinent	Janner	MI 9. + 10. Std.
INF	WINF17	Einstieg ins Programmieren	Vyskocil	FR 9. + 10. Std.
INF	WINF15	Medieninformatik - Bildbearbeitung	Vasiljevic	FR 9. + 10. Std.
IT	WIT1	Parliamone!	Trani	FR 9. + 10. Std.
KOSO	WKO7	Lösungsorientierte Beratung	Adlbrecht	FR 11. + 12. Std.
L	WL5	Grauen und Grusel in der lateinischen Literatur	Grobauer	MI 9. + 10. Std.
M	WM13	Mathematik mit Computerunterstützung	Klimbacher	MO 9. + 10. Std
M	WM15	Differentialgleichungen	Köck	FR 9. + 10. Std.
ME	WME19	Harmony and understanding – understanding harmony	Labschütz	MI 9. + 10. Std.
ME	WME23	POP!	Flachhofer	MI 11. + 12. Std.
PH	WPH5	Physik in Filmen	Krumphals, Köck	MI 9. + 10. Std.
PP	WPP9	Rechtsphilosophie	Semmler	MI 11. + 12. Std.
PP	WPP1	Psychotherapien	Semmler	MI 9. + 10. Std.
RU	WRU11	Konversatorium 1	Steigberger	FR 9. + 10. Std
SCI	WSC13	Klimatologie in den Tropen	Pany, Schabetsberger	MI 11. + 12. Std
Wahlmodule ausschließlich für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums				
KOSO	WKO1	Koso 1	Trani	MO 7.+8. Std.
KOSO	WKO3	Koso 3	Renöckl	MO 7.+8. Std.
RU	WRU1	Russisch 1	Hofmeister	MI 9.+10. Std.
RU	WRU3	Russisch 3	Hofmeister	MI 11.+12. Std.
SPA	WSPA1	Spanisch 1	Fachlehrer_in	MO 7.+8. Std.
SPA	WSPA3	Spanisch 3	New	MI 7.+8. Std.
SPA	WSPA5	Spanisch 5	Nemeth	MI 7.+8. Std.



**Zeitschiene Wintersemester 2017/18**

<b>Montag</b>							
Altgriechisch <b>Altgriechisch 1</b> <u>Leiter:</u> Allesch	Englisch <b>Theory of Sitcom</b> <u>Leiterin:</u> Hochrainer	Englisch <b>Fokus Sprache</b> <u>Leiterin:</u> Knechtlsdorfer	Ethik/Geographie <b>Wirtschaftsethik</b> <u>Leiterin:</u> Prügger	Französisch <b>Histoire Française</b> <u>Leiter:</u> Pimmer	Französisch <b>Tout en jouant</b> <u>Leiter in:</u> Pichler & Renöckl	Mathematik <b>Mathematik mit Computerunterstützung</b> <u>Leiter:</u> Klimbacher	
9.+10. Std.	11.+12.Std.						
<b>Mittwoch</b>							
Deutsch <b>Rhetorik und Bewerbung</b> <u>Leiter in:</u> Poschner & Windischhofer	Englisch <b>Are you Sherlocked</b> <u>Leiterin:</u> Steigberger	Geographie <b>Afrika – Armer reicher Kontinent</b> <u>Leiterin:</u> Janner	Musik <b>Harmony and understanding</b> <u>Leiterin:</u> Labschütz	Latein <b>Grauen und Grusel der lateinischen Sprache</b> <u>Leiter:</u> Grobauer	Physik <b>Physik in Filmen</b> <u>Leiter in:</u> Krumphals & Köck	Philosophie & Psycholog. <b>Psychotherapien</b> <u>Leiterin:</u> Semmler	
11.+12.Std.							
<b>Freitag</b>							
Chemie <b>Experimentelle Chemie</b> <u>Leiterinnen:</u> Hirss	Geschichte <b>UNO – Spielfeld internationaler Politik</b> <u>Leiter:</u> Pichler	Italienisch bzw. Russisch <b>Parlamente! bzw. Konsensatorium 1</b> <u>Leiter in:</u> Trani bzw. Steigberger	Deutsch <b>Mythologien</b> <u>Leiter:</u> Windischhofer	Informatik <b>Bildbearbeitung</b> <u>Leiter:</u> Vasiljevic	Informatik <b>Einstieg ins Programmieren</b> <u>Leiterin:</u> Vyskocil	Mathematik <b>Differentialgleichungen</b> <u>Leiter:</u> Köck	
9.+10. Std.	11.+12.Std.						

WS WAHLMODULE ZEITSCHIENE



Zeitschiene Wiedner Gymnasium – Wintersemester 2017/18						
Montag						
7. + 8. Std.	Koso <b>Koso 1</b> <u>Leiterin:</u> Trani		Koso <b>Koso 3</b> <u>Leiterin:</u> Renöckl		Spanisch <b>Spanisch 1</b> <u>Leiterin:</u> New	
Mittwoch						
7. + 8. Std.	Spanisch <b>Spanisch 3</b> <u>Leiterin:</u> New		Spanisch <b>Spanisch 5</b> <u>Leiterin:</u> Nemeth			
9. + 10. Std.	Russisch <b>Russisch 2</b> <u>Leiter:</u> Hofmeister					
11.+12. Std.	Russisch <b>Russisch 4</b> <u>Leiter:</u> Hofmeister					



<b>Kursnummer:</b> WBE1	<b>Fach:</b> Bildnerische Erziehung
<b>Titel:</b> Fotografie-Experimente in der Dunkelkammer	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20
<b>Ziele und Inhalte:</b> Zu unterschiedlichen Themen wird mit s/w Filmen fotografiert und es werden fotografische Gestaltungsmittel besprochen. Die Fotonegative werden in der Dunkelkammer ausgearbeitet. Streifzüge durch die Geschichte der Fotografie, von ihren Anfängen bis in die Gegenwart sollen Euch inspirieren und Euch Wissenswertes zu außergewöhnlichen künstlerischen Fotografien vermitteln. Fotos können auch am Computer digital bearbeitet werden. Eure eigenen Foto-Experimente werden ausgestellt.	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Eine kurze Präsentation (10min) zu Hause vorbereiten. (Dafür wird auch während dem Unterricht Zeit sein.)	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiterin:</b> Daxecker Gundula	<b>Typ:</b> A2

<b>Kursnummer:</b> GW17	<b>Fach:</b> Geografie und Wirtschaftskunde
<b>Titel:</b> Landschaftsökonomologisches Praktikum	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max.20
<b>Ziele und Inhalte:</b> Vor- und Nachbesprechung in der Schule Erkundung von drei Nationalparks, Stadterweiterungsgebieten in und um Wien – dh. es fallen kaum Fahrtkosten an vielleicht aber Eintrittskosten; Keine Übernachtung vor Ort!! Ziele: ökologische und ökonomische Zusammenhänge anhand von konkreten Beispielen verstehen; was macht ein Gebiet „nationalparkwürdig“? ; was sind die gesetzlichen Vorgaben? – physiogeographische Grundlagen, wirtschaftliche und politische Faktoren	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Abschließendes Portfolio mit eigener Case Study	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> ----	<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiter/innen:</b> Judith Weinzettl-Sühs, Gregor Schabetsberger	<b>Typ:</b> A1



<b>Kursnummer:</b> WBU7	<b>Fach:</b> Biologie und Umweltkunde
<b>Titel:</b> Forschen im Freiland – Fit for Nawi-VWA I	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> WG: ab 6. Klasse	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max.20
<p><b>Ziele und Inhalte:</b>          Im Rahmen dieses Praktikums führen wir ökologische und umweltchemische Freilandarbeiten durch. Der Schwerpunkt unserer Untersuchungen bildet der Lebensraum Süßwasser. Wir werden vor Ort mit verschiedenen Methoden Wasserlebewesen (Fische, Amphibien, Weichtiere, Insekten etc.) fangen, bestimmen und wieder freilassen. Zusätzlich werden physikalische und chemische Untersuchungsmethoden für Gewässer durchgeführt. Im Anschluss werden die gewonnenen Daten mit wissenschaftlichen Methoden ausgewertet, wonach die Arbeitsgruppen ihre Ergebnisse präsentieren. Wir werden einige Zeit im Freiland verbringen, daher solltet ihr ab dem ersten Tag „<b>wetterfest</b>“ ausgerüstet sein (<b>Regenjacke, Gummistiefel</b>, etc.). Wer eine Kamera besitzt kann sie zu Dokumentationszwecken mitbringen. Bei genügend hoher Beteiligung (mind. 70 % der Teilnehmer_innen des Moduls) findet eine eintägige Exkursion in den Nationalpark Donauauen statt (wird nach der Anmeldung im Modul organisiert).</p> <p>Dauer: 1 Woche (vermutlich 3. Septemberwoche), geblockt</p> <p>Kursorte: Wien (allenfalls Nationalpark Donauauen (NÖ))</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen von Arbeitsmethoden in der Freilandarbeit (Keschern, Ausprobieren von diversen Fangmethoden, Bootsfahrt auf der Donau, Arbeiten mit verschiedenen Messgeräten, Verwendung von Fachliteratur bei Bestimmungsübungen etc.)</li> <li>• Erlernen von wissenschaftlichen Arbeitstechniken (Erstellen eines Protokolls, qualitative und quantitative Auswertung der Daten, Präsentation der Ergebnisse)</li> <li>• Erarbeiten von wissenschaftlichen Fragestellungen</li> <li>• Freude an der Arbeit in der freien Natur</li> </ul> <p>Empfohlen für alle SchülerInnen, die eine VWA in einer Naturwissenschaft (speziell Biologie) planen oder bereits daran arbeiten!</p>	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Datenerhebung während der Kurszeit, beginnende Datenauswertung im Kurs – Fertigstellung des Endproduktes ev. auch außerhalb der Zeit.	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> ----	<b>GuV-Modul:</b> Ja
<b>Leiter:</b> Simon Götsch, Peter Pany	<b>Typ:</b> A1



<b>Kursnummer:</b> WBE3	<b>Fach:</b> Bildnerische Erziehung
<b>Titel:</b> Kalligrafie	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 16
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p><i>Ein Materialbeitrag bzw. die Kosten für Arbeitsmittel sind zu Beginn zu klären (Sonderpapiere, Sonderwerkzeuge).</i>  <i>Möglichkeit, einen Gast f. fernöstliche Kalligrafie einzuladen.</i></p> <p>Kalligrafie bedeutet wörtlich „die Kunst des Schönschreibens“.</p> <p>Dieses Wahlmodul erklärt basierend auf der Schriftgeschichte die wichtigsten Methoden, Arbeitsweisen und Materialien der Kalligrafie.</p> <p>Die wichtigsten kalligrafischen Schriftarten werden erprobt.          Unter anderem: Fraktur, Schreibschrift (div. Antiquas), Pinselschrift, karolingische Minuskel und Ähnliches.</p> <p>Die wichtigsten Werkzeuge werden eingesetzt (Breitfeder, Pinsel, Gänsefeder, selbstgemachte Holzfeder aus Bambus ...) und Materialien erklärt: Pergament, Papiere, Farben, ggf. Gold ...</p> <p>Kurze Auseinandersetzung mit der jüdischen, islamischen und fernöstlichen Kalligrafie wird angeboten. (Beispiele und Möglichkeiten).</p> <p>Abschließende finale Arbeit wird in der Form eines Plakates (ggf. Schmuckblatts, Einladung oder Ähnliches) erstellt.</p> <p><b>Ziele:</b>          Die SchülerInnen sind danach in der Lage, kreative und gestalterische Aufgaben mit Hilfe der kalligrafischen Handschrift attraktiv und anspruchsvoll zu lösen.</p>	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> ...innerhalb des Blockmoduls bewältig bar	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiter:</b> Aleksander Narloch	<b>Typ:</b> A1



<b>Kursnummer:</b> WME11	<b>Fach:</b> Musikerziehung
<b>Titel: Rhythmus im Blut</b>	
<b>Absolvierte Kurse als Voraussetzungen:</b> Keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>...lässt sich nur mit tänzerischen Einlagen behandeln. (Helga Schäferling- deutsche Sozialpädagogin)</p> <p>Tanzen macht stark. Und glücklich. Es fördert Beweglichkeit, Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Koordination. Außerdem verbindet es Menschen miteinander und vermittelt ein Gefühl von Zusammenhalt und Sicherheit.</p> <p>Keine andere Tätigkeit kann so viel Spannung und Aggressivität abbauen wie die in Körperbewegung umgesetzte Musik.</p> <p>Im Laufe der Woche werden die TeilnehmerInnen Tänze aus verschiedenen Stilen, Epochen und Kulturen erarbeiten und Choreographien zu unterschiedlichen Musikrichtungen erfinden. Formhören und Umsetzung von Musik in Bewegung wird sie dabei begleiten.</p> <p>Weiters erarbeiten/lesen die SchülerInnen Informationen über die Herkunft, Form, Besetzung und Aufführungspraxis der durchgeführten Tänze.</p>	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Aktive und selbstinitiierte Mitarbeit sowie Teilnahme an einer Aufführung/einem Tanzabend	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> ----	<b>GuV-Modul:</b> Ja
<b>Leiterin:</b> Julia Renöckl	<b>Typ:</b> A1



<b>Kursnummer:</b> WGR1		<b>Fach:</b> Altgriechisch	
<b>Titel:</b> Altgriechisch I			
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 20	
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>.) Die Eleganz der Altgriechischen <u>Sprache</u> in Schrift und Klang erleben!</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Der erste Schritt: Beherrschung der Griechischen Schrift!</li> <li>&gt; Lesen, Hören, Sprechen und Angeben auf Altgriechisch!</li> <li>&gt; Griechische Musik zu Ehren der Götter und Menschen!</li> </ul> <p>.) Sprachliche Analyse zeitloser Meisterwerke der Griechischen <u>Literatur</u>!</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Griechische Grundgrammatik und Übersetzen einfacher Texte!</li> <li>&gt; Lektüre erlesener Meisterwerke in Original und Übersetzung!</li> <li>&gt; Erstes Kennenlernen der großen sprachlichen Formenvielfalt!</li> </ul> <p>.) Eine Reise durch die reiche <u>Kultur</u>landschaft des antiken Griechenland!</p> <p>Das Lehrwerk <u>Καιρός</u> [Kairós] führt durch einzelne Regionen des antiken Griechenlands und erzählt nach und nach deren Geschichte!</p> <p>.) Praktische Grundlagen der <u>Neugriechischen</u> Sprache für Kultureisende!</p> <p>Von "Wie schön heute doch das Wetter ist!" über "Sagen Sie dem Koch bitte ein Kompliment!" zu "Der Herr im Anzug bezahlt alles!" inklusive einer Einführung in die kontemplative griechische Seele!</p>			
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b></p> <p>.) Selbstständige Lektüre <u>eines</u> selbst gewählten Meisterwerks der Griechischen Literatur in Übersetzung.</p> <p>.) Individuelle Aufgabenstellungen <u>nach Vermögen</u> und Fähigkeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.</p> <p>.) Im Rahmen des Sprachunterrichts gegebenenfalls kurze mündliche und schriftliche <u>Wiederholungen</u>.</p>			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> ----		<b>GuV-Modul:</b> Nein	
<b>Leiter:</b> Mag. Clemens Allesch		<b>Typ:</b> A2	<b>Montag 9. + 10. Stunde</b>



→ siehe Blockkurse	Fach: Bildnerische Erziehung
<b>Titel: Fotografie – Experimente in der Dunkelkammer</b>	

→ siehe Blockkurse	Fach: Bildnerische Erziehung
<b>Titel: Kalligraphie</b>	

# BILDNERISCHE ERZIEHUNG WINTERSEMESTER



<b>Kursnummer:</b> WBU3		<b>Fach:</b> Biologie und Umweltkunde
<b>Titel:</b> Medizinische Themen		
<b>Absolvierte Kurse als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24
<b>Ziele und Inhalte:</b> <p>Nach einer Einführung in die /Wiederholung der Funktionsweise des Immunsystems werden je nach Interesse der Teilnehmer_innen ausgewählte Krankheiten, Therapien und Medikamente besprochen und so weit wie möglich der aktuelle Wissenstand dazu erhoben. Die im Unterricht präsentierten Themen bieten jeweils einen Überblick, eine etwaige Vertiefung erfolgt in Eigenarbeit je nach Interesse. Das im Unterricht Präsentierte wird durch Arbeitsaufträge und kurze schriftliche Stundenwiederholungen repetiert. Am Ende des Semesters sind Informationen über das Medizinstudium und den Aufnahmetest vorgesehen.</p>		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Ein Teil der zur Unterrichtsstunden steht für die Gestaltung eines wissenschaftlichen Plakates zur Verfügung, das dann präsentiert wird und einen Teil der Note ausmacht. Es kann sein, dass dafür auch Arbeitszeit außerhalb der Schulstunden aufgewendet werden muss.		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> ----		<b>GuV-Modul:</b> Ja
<b>Leiterin:</b> Angela Ransdorf	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch 11. + 12. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WBU5		<b>Fach:</b> Biologie und Umweltkunde
<b>Titel:</b> Mikrobiologie		
<b>Absolvierte Kurse als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24
<b>Inhalte:</b> <p>Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf praktischer mikrobiologischer Arbeit. Wir untersuchen zum Beispiel das Schulhaus auf Keime und legen Bakterienkulturen an.          Weitere mögliche Themen sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Biotechnologie im Lebensmittelbereich (Teige, Getränke, etc.)</li> <li>2. Antibiotika und Antibiotika-Resistenzen</li> <li>3. Mikroorganismen als Destruenten in Ökosystemen (Abbau organischer Substanz, etc.)</li> <li>4. Mikroorganismen in der Gentechnik</li> <li>5. Konservierung von Lebensmitteln</li> <li>6. Hygiene und Lebensmittelsicherheit</li> </ol>		
<b>Ziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen verschiedener Mikroben und ihrer Bedeutung für den Menschen</li> <li>• Erlernen von mikrobiologischen Arbeitstechniken</li> </ul>		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Datenerhebung während der Kurszeit, beginnende Datenauswertung im Kurs – Fertigstellung des Endproduktes ev. auch außerhalb der Zeit.		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> ----		<b>GuV-Modul:</b> Ja
<b>Leiter:</b> Peter Pany	<b>Typ:</b> A2	<b>Montag 11. + 12. Stunde</b>



→ siehe Blockmodule	Fach: Biologie und Umweltkunde
<b>Titel: Forschen im Freiland – Fit for Nawi-VWA I</b>	

→ siehe Science	Fach: Biologie und Umweltkunde
<b>Titel: Klimatologie in den Tropen – Sparkling Science</b>	

# BIOLOGIE WINTERSEMESTER



<b>Kursnummer:</b> WCH3		<b>Fach:</b> Chemie
<b>Titel:</b> Experimentelle Chemie		
<b>Absolvierte Kurse als Voraussetzungen:</b> SKP: Basiskurse Chemie parallel oder abgeschlossen WG: 7. Klasse Chemie positiv abgeschlossen		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Wichtige didaktische Fragestellungen aus dem Lehrplan werden anhand von Lehrer- und/oder Schülerexperimenten aus dem „klassischen“ Chemieunterricht aufbereitet. Das selbständige Experimentieren nach Versuchsanleitungen und gezielte Variationen von Versuchsvariablen werden durchgeführt. Dem Einsatz von Medien wird exemplarisch zu manchen Themen nachgegangen. Aus den durchgeführten Versuchen sollen kompetenzorientierte Aufgabenstellungen als Schülerübung entwickelt werden. Beispiele zu Experimenten: Elektrolyse, Batterie, Smartiefarbstoffe als Nachweis-Reagenzien, ...		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Versuchsprotokolle zu den Experimenten; Anlegen eines Laborjournals, 1 Kompetenzübung		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> ----		<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiterin:</b> Barbara Hirss	<b>Typ:</b> A2	<b>Freitag 9. + 10. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WD17		<b>Fach:</b> Deutsch
<b>Titel:</b> Comic/Mangas/Graphic Novels		
<b>Absolvierte Kurse als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24
<b>Ziele und Inhalte:</b> <p>In diesem Modul werden wir uns sowohl mit der Entstehungsgeschichte von Comics, Mangas und Graphic Novels beschäftigen, als auch auf kulturelle Unterschiede (westliche/asiatische Sichtweise) eingehen.</p> <p>Wir werden gestalterische und stilistische Elemente verstehen lernen und natürlich diverse Beispiele exemplarisch lesen.</p>		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Partizipation im Unterricht; Präsentieren eines Comics/Mangas/einer Graphic Novel oder Gestalten eines eigenen Comics/Mangas.		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> ----		<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiterin:</b> Monika Poschner	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch 11. + 12. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WD15		<b>Fach:</b> Deutsch
<b>Titel:</b> Mythologien		
<b>Absolvierte Kurse als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24
<b>Ziele und Inhalte:</b> <p>Odysseus kennt jeder, Medea die meisten. Aber was ist mit Heimdall, Gilgamesch, Arjuna oder Quetzalcoatl? Auf einem Streifzug rund um den Globus spüren wir den Mythen naher und ferner Kulturen nach, werfen einen Blick in Texte wie die Edda, das Mahabharata, suchen darin nach Eigenarten und Parallelen und fragen uns, wie diese Mythen in Kunst und Literatur fortwirken. Und schließlich werden wir uns wohl auch fragen, welche Mythen jetzt erzählt werden, in unserer Gesellschaft, der Politik, ja sogar über uns und unsere eigene Vergangenheit.</p> <p>Einen besonderen Schwerpunkt wird sicher die nordische Mythologie einnehmen, die griechische Mythologie werden wir eher knapp und im Überblick abhandeln, zumal viele von euch vermutlich schon Einiges darüber wissen.</p>		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Nach Vereinbarung wird eine Wiederholung zur nordischen Mythologie oder ein Referatsbeitrag über eine Mythenregion abgehalten.		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> ----		<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiter:</b> Martin Windischhofer	<b>Typ:</b> A2	<b>Freitag 9. + 10. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WD9		<b>Fach:</b> Deutsch	
<b>Titel:</b> Rhetorik & Bewerbung			
<b>Absolvierte Kurse als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 48	
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Dieses zweiteilige Modul wurde von Prof. Poschner und Prof. Windischhofer gemeinsam konzipiert, um das Thema Rhetorik &amp; Bewerbung nicht nur umfassender zu vermitteln, sondern außerdem für mehr Schüler/innen öffnen zu können. In wöchentlich die Lehrer/in wechselnden Gruppen werden wir uns den folgenden Themen widmen:</p> <p><b>Teil I: Prof. Poschner</b>                  In diesem Teil des Moduls, den ich „Reden, die die Welt verändert haben“, nennen möchte, werden wir uns mit berühmten Reden befassen. Wir werden diese auf die in ihnen verwendeten Stilmittel und andere rhetorische Feinheiten hin analysieren und kritisch betrachten – insbesondere auch unter Berücksichtigung des jeweiligen Kontexts, in dem sie gehalten wurden.</p> <p><b>Teil II: Prof. Windischhofer</b>                  Sich selbst und seine Anliegen richtig präsentieren zu können, ist eine Fähigkeit, die in vielen Lebenslagen gefordert ist. Ein sehr wichtiger Bereich ist dabei die Bewerbung: Du wirst in diesem Modulabschnitt eine richtig professionelle schriftliche Bewerbung gestalten und auch gutes Grundwissen zu den Themen Bewerbungsstrategien und Bewerbungsgespräch erhalten. Im Bereich der Rhetorik widmen wir uns besonders der Frage, wie man Reden hält und was es dabei, auch mit Blick auf die Körpersprache, zu berücksichtigen gilt. Mitzubringen ist die Freude an der Sprache und der Mut, vor anderen (auch spontan) zu reden.</p>			
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b>                  Erlernen von Stilmitteln, Verfassen einer professionellen Bewerbung</p>			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> ----		<b>GuV-Modul:</b> Nein	
<b>Leiter_in:</b> Monika Poschner, Martin Windischhofer		<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch 9. + 10. Stunde</b>

→ siehe KOSO		<b>Fach:</b> Deutsch	
<b>Titel:</b> Sprache. Macht. Gewalt. – Eine Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg			



<b>Kursnummer:</b> WE17		<b>Fach:</b> Englisch
<b>Titel:</b> Are You Sherlocked?		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20
<b>Ziele und Inhalte:</b>  In this module we will have a brief look at English crime fiction in general and a very close one at Sir Arthur Conan Doyle's famous detective in particular. Maybe we will find an answer to the question why there are still countless modern renderings of Sherlockian themes and motifs in literature, films and TV series. Or are you sherlocked already?		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Portfolio: dieses wird individuell aus Medien- und Literaturanalysen zusammengestellt. Optional: Beiträge der Schüler/innen in Form von Präsentationen als Teil des Portfolios		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> ---		<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiterin:</b> Eleonore Steigberger	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch 9. + 10. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WE19		<b>Fach:</b> Englisch
<b>Titel:</b> Theory of Sitcom		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Are you interested in television and want to know everything you ever wanted to know – everything you ever needed to know – about sitcoms? Then this is the perfect class for you. From character writing to British sitcoms, from Seinfeld to Pop Culture, this module will cover almost every aspect of situational comedy in lessons so diverse you think you're in Dead Poets Society (no standing on tables though, that's dangerous).  This class will try to cover all the relevant information on the most beautiful art form on earth – the art of being funny.  A detailed workplan is available from me, Jonas, residing in the 7D.		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Assessment: Active participation, regular attendance, self-written script or analysis of a sitcom of your choice + presentation of your work in front of the class		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiterin:</b> Claudia Hochrainer	<b>Typ:</b> A2	<b>Montag 9. + 10. Stunde</b>



# ENGLISCH WINTERSEMESTER

<b>Kursnummer:</b> WE21		<b>Fach:</b> Englisch
<b>Titel: Fokus Sprache</b>		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Die Auseinandersetzung mit der eigenen, sowie der gesellschaftlichen Mehrsprachigkeit, die uns alltäglich begegnet, soll das Sprachbewusstsein stärken und zu einem kompetenten Umgang mit Sprache in vielfältigen Settings führen. Nach einer theoretischen Einführung in die Mehrsprachigkeitsforschung wird der Fokus dieses Moduls auf die Verwendung von Sprache in den verschiedenen Unterrichtsfächern und auf die Sprachen unserer Schule (Fremdsprachen und Herkunftssprachen der Schüler_innen) gelegt. Tests wie der LLAMA language aptitude test werden ausprobiert, Sprachen und Sprachmuster analysiert und Sprachlernstrategien besprochen.</p>		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Aktive Mitarbeit, Präsentation eines Miniprojekts		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b>		<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiterin:</b> Eva Knechtelsdorfer	<b>Typ:</b> A2	<b>Montag 9. + 10 Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WETHGW1		<b>Fach:</b> Ethik
<b>Titel: Wirtschaftsethik</b>		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Kann ein Unternehmen ökonomisch geführt werden und trotzdem sozial agieren?          Wie kann ein Konzern mit Nachhaltigkeitsprinzipien in der Unternehmensphilosophie am globalen Markt bestehen – und sogar Erfolg haben?          Ist die „Öko-Schiene“ gelebte Überzeugung oder geschickter Marketingschmäh von Betrieben?          Dürfen Sozialkodizes von außen auferlegt werden, oder bringen sie nur dann verbesserte Arbeitsbedingungen, wenn sie im Unternehmen selbst entstehen bzw. entwickelt werden?          Bieten der globale Markt und der freie Handel paradiesische Rahmenbedingungen für Ausbeutung und moderne Arbeitssklaverei im 21. Jahrhundert?</p> <p>Solche und ähnliche Fragen wollen wir thematisieren und möglichst praxisnah diskutieren.</p>		
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b>          Aktive Mitarbeit, Diskussionsbereitschaft, 1 Präsentation          In Planung: Besuch bei einem österreichischen Unternehmen → Rechercharbeit, Vorbereitung für Interviews</p>		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> GWK		<b>GuV-Modul:</b> Ja
<b>Leiterin:</b> Mag. Elisabeth Prügger	<b>Typ:</b> A2	<b>Montag 9. + 10. Stunde</b>



Kursnummer: WF5		Fach: Französisch	
<b>Titel: Histoire Française</b>			
Absolvierte Module als Voraussetzungen: B1+		Teilnehmer_innenzahl: max.20	
<b>Ziele und Inhalte:</b> <b>Compréhension d'événements divers (conflits, guerres, révolutions) dans leur contexte historique.</b>  <b>Thèmes :</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Louis XIV</li> <li>• Révolution Française</li> <li>• Première Guerre Mondiale</li> <li>• Deuxième Guerre Mondiale</li> <li>• La Guerre d'Algérie</li> <li>• ...</li> </ul>			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Prüfung am Ende des Semesters			
Anrechenbar zusätzlich für: ----		GuV-Modul: Nein	
Leiter: Philipp Pimmer		Typ: A2	<b>Montag 9. + 10. Stunde</b>

Kursnummer: WF7		Fach: Französisch	
<b>Titel: Tout en jouant</b>			
Absolvierte Module als Voraussetzungen: keine		Teilnehmer_innenzahl: max. 20	
<b>Ziele und Inhalte:</b> Schon der griechische Philosoph Platon sagte, die Menschen sollten „die allerschönsten Spiele spielend ihr Leben zubringen, der heutige Denkweise gerade entgegengesetzt“ * und Friedrich Nietzsche meinte, „Reife des Mannes: das heißt, den Ernst wiederzufinden, den man als Kind hatte; beim Spiel.“  Dans ce module tu vas encore améliorer ton français à l'oral – tout en jouant. Nous allons jouer de différents jeux en français : du théâtre impro, des jeux de société, des jeux de rôles, des jeux dramatiques, etc. Ton carnet de vocabulaire va se remplir de nouveaux mots et tu vas parler parler parler...  ----- *c.f. <i>Rettet das Spiel!</i> du neurologue Gerald Hüther et du philosophe Christoph Quarch			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Voraussetzungen: sprachliches Niveau A2+, unbändige Spiellust Aktive Beteiligung, Entwickeln eines Produkts auf Französisch			
Anrechenbar zusätzlich für: - - -		GuV-Modul: Nein	
Leiter/innen: Julia Renöckl, Christoph Pichler		Typ: A1	<b>Montag 9. + 10. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WGS7		<b>Fach:</b> Geschichte und politische Bildung	
<b>Titel:</b> Propagandafilme			
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24	
<p><b>Ziele und Inhalte:</b>                  Seit mehr als 100 Jahren wird das Medium Film u.a. zu Unterhaltungs-, Informations- und Manipulationszwecken verwendet. Politische Machthaber verschiedener Weltanschauungen haben sich diese Kunstform für Propagandazwecke zunutze gemacht. Anhand des Studiums ausgewählter Propagandafilme (z.B. „Geburt einer Nation“, „Panzerkreuzer Potemkin“, „Im Westen nichts Neues“, „Jud Süß“, „Rambo III“ etc.) werden wir analysieren, mit welchen Methoden bzw. Kniffen Filmschaffende vorgegangen sind, um das Publikum entsprechend zu manipulieren. Im Vorfeld werden wir uns mit den grundlegenden Filmtechniken (Einstellgröße, Schnitt, Perspektive, Musik, Belichtung) vertraut machen, damit wir uns ein entsprechendes Rüstzeug für die Filmanalysen erwerben. Ein Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, den Schülerinnen bewusst zu machen, mit welchen Methoden und Mitteln filmische Propaganda betrieben wird, dass diese kein Zufallsprodukt ist und dass wir ständig beim Filmkonsum einer Manipulation ausgesetzt sind. Die Schülerinnen können auch selbst in die Rolle der Filmschaffenden schlüpfen, indem sie einen Kurzfilm produzieren und vorstellen.</p>			
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Entweder Gestalten eines Kurzfilms (5 bis 10 Minuten) im Gruppenrahmen (3 bis 5 Personen) mit Präsentation und Erläuterung des Films oder Analyse und Präsentation ausgewählter Videosequenzen, anhand derer manipulative Mechanismen erklärt werden.</p>			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Nein	
<b>Leiter:</b> Simon Götsch	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch 11. + 12. Stunde</b>	

<b>Kursnummer:</b> WGS13		<b>Fach:</b> Geschichte und politische Bildung	
<b>Titel:</b> UNO – Spielfeld internationaler Politik			
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24	
<p><b>Ziele und Inhalte:</b>                  Ziel dieses Moduls ist es, die Arbeitsweise der UNO in Theorie und Praxis kennenzulernen. Der Unterricht besteht aus zwei Teilen: Herr Pichler wird eine Einführung in das Völkerrecht / zu relevanten Themen im Bereich Internationale Beziehungen, sowie Hintergründiges zur Geschichte, Struktur und Arbeitsweise der UNO vermitteln. Mit diesen Kenntnissen gewappnet, werden die Schüler/innen im praktischen Teil, der auf Englisch gehalten wird, mit Konstantin Klingler &amp; Moritz Stephan dieses Wissen in die Tat umsetzen und sich in Modell UNO Konferenzen und im Debattieren üben. Hier vertritt jede/r Schüler/in ein Land oder eine Person, die als Teil eines Komitees ein politisches Problem zu lösen versucht. Das Modul verfolgt das Ziel, das politische Wissen der Teilnehmer/innen sowie zahlreiche Fähigkeiten wie z.B. Kompromissbereitschaft, Redegewandtheit und Beherrschung der englischen Sprache auszubauen. Extensive Englischkenntnisse sind jedoch nicht Voraussetzung – das benötigte Fachvokabular wird im Laufe des Kurses vorgestellt und angewendet werden.</p>			
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Aktive Mitarbeit, Recherchearbeit, aktives Verfolgen aktueller Geschehnisse</p>			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Nein	
<b>Leiter:</b> Christoph Pichler	<b>Typ:</b> A2	<b>Freitag 9. + 10. Stunde</b>	

→ siehe Geografie und Wirtschaftskunde		<b>Fach:</b> Geschichte und politische Bildung	
<b>Titel:</b> Failed States und Steuerparadiese			



<b>Kursnummer:</b> WGW9		<b>Fach:</b> Geografie und Wirtschaftskunde	
<b>Titel:</b> Afrika – armer reicher Kontinent			
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24	
<b>Ziele und Inhalte:</b> Ein Streifzug durch Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft: Beginnend mit der Kolonialzeit sollen die wichtigsten Kolonialmächte und ihr Wirken in Afrika charakterisiert werden, um die gegenwärtige wirtschaftspolitische Situation des Kontinents bzw. einzelner Länder besser verstehen zu können. Dabei sollen auch die Hintergründe von Bürgerkriegen und Nutzungskonflikten – unter anderen auch die Problematik des „Land Grabbing“ – näher analysiert werden. Anhand ausgewählter Fallbeispiele sollen abschließend die unterschiedlichen Entwicklungstendenzen einzelner Staaten sowie ihre künftigen Probleme und Chancen herausgearbeitet werden.			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Aktive Mitarbeit, Referat, schriftliche Überprüfung			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> ---		<b>GuV-Modul:</b> Nein	
<b>Leiterin:</b> Mag. Desirée Janner	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch 9. + 10. Stunde</b>	

<b>Kursnummer:</b> WGG1		<b>Fach:</b> Geografie und Wirtschaftskunde	
<b>Titel:</b> Failed States und Steuerparadiese			
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max.24	
<b>Ziele und Inhalte:</b> Anhand von Fallbeispielen soll besprochen werden, was zum Funktionieren eines Staates benötigt wird, bzw. welche verschiedenen Ausprägungen eines Staates es gibt. Darüber hinaus soll erarbeitet werden, welche Staaten in ihrer Funktionsweise nicht voll ausgeprägt sind und daher als <i>Failed States</i> bezeichnet werden. Weiters sollen Lösungsansätze für diese anhand von Fallbeispielen erarbeitet werden. Welche Staaten besprochen werden, liegt auch im Interesse der Schüler, mögliche Staaten wären Somalia, Zypern.... Ein zweiter Schwerpunkt wird auf die Steuerparadiese gelegt. Hier wird versucht, Antworten auf mögliche Fragen wie: „ Wer ist betroffen, wie kommt es dazu, wer profitiert davon und welche Zukunft haben solche solche Steuerparadiese und welche internationalen Rahmenbedingungen/Beschlüsse dazu gibt es?“ zu finden.			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Begleitende Lektüre während des Kurses, Arbeitsaufträge, Referate			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> Geschichte		<b>GuV-Modul:</b> Nein	
<b>Leiter:</b> Gregor Schabetsberger, Christoph Pichler	<b>Typ:</b> A2	<b>Montag 11. + 12. Stunde</b>	

→ siehe Science		<b>Fach:</b> Geografie und Wirtschaftskunde	
<b>Titel:</b> Klimatologie in den Tropen – Sparkling Science			

→ siehe Ethik		<b>Fach:</b> Geografie und Wirtschaftskunde	
<b>Titel:</b> Wirtschaftsethik			



<b>Kursnummer:</b> WINF 17		<b>Fach:</b> Informatik
<b>Titel:</b> Einstieg in das Programmieren		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 15
<b>Ziele und Inhalte:</b> <p>Dieses Modul richtet sich an SuS, die gerne programmieren würden, aber noch kaum/keine Erfahrungen auf diesem Gebiet gemacht haben. Um den SuS einen Einblick in die Welt des Programmierens und der Algorithmen und Datenstrukturen zu geben, wird ein Programm mit grafischer Benutzeroberfläche verwendet. (Java-Hamster bzw. das Lego-Mindstorm-Simulationsprogramm für Java), für Interessierte ist ebenfalls ein Einstieg in das Programmieren mit Python möglich</p>		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b>		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiterin:</b> Edith Vyskocil	<b>Typ:</b> A2	<b>Freitag 9. + 10. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WINF15		<b>Fach:</b> Informatik
<b>Titel:</b> Medieninformatik – Bildbearbeitung		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 15
<b>Ziele und Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Urheberrechtsgesetz, Nutzungsrechte bei der Bildbearbeitung</li> <li>• Digitale Bilder (Rastergrafiken vs. Vektorgrafiken, Bildschirmgrafiken/Druckgrafiken),</li> <li>• Ansichten (Vergrößerung, Ansichtsfiler, Zeiger, Ein- und Ausblenden verschiedenster Hilfsmittel),</li> <li>• Ebenen-Technik, Ebenen-Masken, Auswahl-Techniken (grundlegende und fortgeschrittene),</li> <li>• Transformationen (Drehen, Scheren, Perspektive, Spiegeln, IWarp, Objektivfehler korrigieren),</li> <li>• Text, Farben (Effekte und Werkzeuge), Copyrightstempel erzeugen,</li> <li>• Malwerkzeuge, Tools für Bildkorrekturen und –Manipulationen.</li> </ul>		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Medieninformatik – Bildbearbeitung (GIMP/Photoshop)		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Ja
<b>Leiter:</b> Ljubomir Vasiljevic	<b>Typ:</b> A2	<b>Freitag 9. + 10. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WIT1		<b>Fach:</b> Italienisch	
<b>Titel:</b> Parliamone!			
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Basiskenntnisse in italienischer Sprache		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 18	
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Das Wahlmodul Italienisch bietet SchülerInnen die Möglichkeit die Sprache in kleinen Gruppen unter Anwendung verschiedener Methoden (Lieder, Hörbeispiele, Video-Ausschnitte, Diskussionen, Spiele, Rollenspiele, Lehrausgänge...) zu festigen und die Kenntnisse über die Kultur und Mentalität zu erweitern.</p> <p>Sprachkompetenz wird durch viel Praxis trainiert. Oberstes Ziel des Wahlmoduls ist es, die produktiven mündlichen Kompetenzen zu fördern und dies mit Italienisch muttersprachlicher Lehrerin (ideal als Vorbereitung auf die mündliche Reifeprüfung und auf den Italienisch-Fremdsprachenwettbewerb). Nebenbei erhält man mehr Informationen über die italienische Kultur.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Italienisch lernen und alle Sinne aktivieren: Sprache und Kultur, Musik und Filme, kochen und singen...</li> <li>• Sprechen üben in unterschiedlichen Situationen</li> <li>• Evt. E-Mail-Austausch mit einer Schule in Italien.</li> <li>• Evt. Reise nach Italien</li> </ul> <p>L'obiettivo del corso è l'ampliamento della competenza orale e la possibilità di fare conversazione / comunicazione.</p> <p>Temi:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Cultura e mentalità</li> <li>- Cinema e musica</li> <li>- Mode e tendenze</li> <li>- Cucina ed abitudini</li> <li>- ...</li> </ul>			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Anwesenheit, aktive Teilnahme.			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Nein	
<b>Leiterin:</b> Trani Claudia		<b>Typ:</b> A2	<b>Freitag 9. + 10. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WKO1		<b>Fach:</b> KOSO
<b>Titel: KOSO 1</b>		
<b>KOSO 1 – 4 muss gewählt werden</b> Nur für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> 24
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Willst du deine Position in Gruppen durchleuchten, Lösungsstrategien für Konfliktsituationen parat haben, deine Wahrnehmung und Aufmerksamkeit steigern und im eigenen Verhalten flexibler werden? Dann bist du im Koso-Wahlmodul richtig. Wir werden Kommunikationstheorie mit praktischen Übungen verknüpfen und Begriffe wie Konstruktivismus, Beobachten und Interpretieren, Rangdynamik, Gruppendynamik, Dramadreieck, Feedbackkultur und Rapport in unseren Wortschatz aufnehmen.		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Ja
<b>Leiterin:</b> Trani Claudia	<b>Typ:</b> A1	<b>Montag 7. + 8. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WKO3		<b>Fach:</b> KOSO
<b>Titel: KOSO 3</b>		
<b>KOSO 1 – 4 muss gewählt werden</b> Nur für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> 24
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Willst du deine Position in Gruppen durchleuchten, Lösungsstrategien für Konfliktsituationen parat haben, deine Wahrnehmung und Aufmerksamkeit steigern und im eigenen Verhalten flexibler werden? Dann bist du im Koso-Wahlmodul richtig. Wir werden Kommunikationstheorie mit praktischen Übungen verknüpfen und Begriffe wie Konstruktivismus, Beobachten und Interpretieren, Rangdynamik, Gruppendynamik, Dramadreieck, Feedbackkultur und Rapport in unseren Wortschatz aufnehmen.		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Ja
<b>Leiterin:</b> Julia Renöckl	<b>Typ:</b> A1	<b>Montag 7. + 8. Stunde</b>



Kursnummer: WK07		Fach: KOSO	
<b>Titel: Lösungs- und ressourcenorientierte Beratung</b>			
Absolvierte Module als Voraussetzungen: KOSO Basismodule		Teilnehmer_innenzahl: 24	
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Ziel dieser Veranstaltung ist es, die Theorie von lösungsorientierten Beratungsformen und deren Weiterentwicklung – Ressourcen zentrierte Beratung - kennen zu lernen und diese in Rollenspielen zu üben. Dieses Modul ist Voraussetzung für TutorInnen.</p> <p><b>ACHTUNG:</b> Ein Teil des Moduls wird in der <b>ersten Schulwoche!</b> geblockt</p>			
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Reflexion von 3 Beratungs-Gesprächen; Teilnehmen am Kick-off Coaching im Rahmen der Ankommenstage (Di. erste Schulwoche)</p>			
Anrechenbar zusätzlich für: - -		GuV-Modul: Ja	
Leiterin: Marietta Adlbrecht		Typ: A1	<b>Freitag 11. + 12. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WL5		<b>Fach:</b> Latein
<b>Titel: Grauen und Grusel in der lateinischen Literatur</b>		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Langlatein ab 6. Kl. / Kurzlatein ab 7. Kl.		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Das Grauenhafte und Gruselige hat seinen festen Platz in der lateinischen Literatur. Die Lehrveranstaltung liefert anhand ausgewählter Textproben einen Überblick zu diesem Themenkomplex.</p>		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Textarbeit in den Unterrichtssequenzen. 2x eine schriftliche Überprüfung zu den gelesenen Inhalten.		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiter:</b> Franz Joseph Grobauer	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch 9. + 10. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WM13		<b>Fach:</b> Mathematik	
<b>Titel:</b> Mathematik mit Computerunterstützung			
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> 24	
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Die Verwendung von Geogebra im Mathematikunterricht ist im Wiedner Gymnasium mittlerweile Standard. Es gibt jedoch neben Geogebra äußerst leistungsfähige Software, deren Einsatz in den Bereichen <i>Berechnen</i> , <i>Publizieren</i> und <i>Präsentieren</i> den jeweiligen Arbeitsprozess stark vereinfachen kann.  Inhalt: Anwendung von MathCad. Arbeiten mit sagemath. Das CAS Maxima. Datensätze mit wenig Aufwand visualisieren und die Ergebnisse für Dokumente aufbereiten. Präsentation mathematischer und naturwissenschaftlicher Themen mit dynamischen Inhalten, Demonstration von Code-Fragmenten (ipython notebook, Jupyter).  Alle verwendeten Programme, außer MathCad, sind für alle Plattformen frei erhältlich. MathCad ist auf den meisten Schulrechnern installiert. Für SchülerInnen gibt es sehr günstige Lizenzen, wenn sie das Programm auf einem privaten PC verwenden möchten.			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Projektarbeit mit einem der genannten Software Pakete.			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Nein	
<b>Leiter:</b> Bernhard Klimbacher		<b>Typ:</b> A2	<b>Montag 9. + 10. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WM15		<b>Fach:</b> Mathematik	
<b>Titel:</b> Differentialgleichungen			
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> 24	
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Differentialgleichungen beschreiben unsere Welt – von den einfachsten Bewegungsgleichungen bis hin zu beliebig komplexen Gleichung(ssystem)en, welche die Basis der Beschreibung Populationsentwicklungen, Finanzen oder fortgeschrittenen (z.B. physikalischen) Theorien bilden. Die einfachsten dieser Gleichungen lernst du im Rahmen der Infinitesimalrechnung in der 7. und 8. Klasse bereits kennen, meist ohne dir dessen bewusst zu sein.  Wir beginnen nochmal mit den Grundlagen der Differential- und Integralrechnung (für jene, die es noch nicht gelernt haben), bevor wir uns den Gleichungen und ihren Grundlagen selbst widmen. Je nach Interesse können wir dann verstärkt in Richtungen Anwendungen und/oder Theorie von Differentialgleichungen weitergehen – Vertiefung je nach Wunsch der Teilnehmer.			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Nach Absprache: <i>entweder</i> kurze schriftliche Stundenwiederholungen <i>oder</i> 2 schriftliche Überprüfungen <i>oder</i> Ausarbeitung eines passenden Themas (weiteres wie Referate o.ä. auf freiwilliger Basis)			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Nein	
<b>Leiter:</b> Matthias Köck		<b>Typ:</b> A2	<b>Freitag 9. + 10. Stunde</b>



# MUSIK WINTERSEMESTER

<b>Kursnummer:</b> WME23		<b>Fach:</b> Musikerziehung	
<b>Titel:</b> POP!			
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20	
<p><b>Inhalte:</b>                  Was ist Populärmusik und was ist es nicht? ...und was ist der Unterschied zwischen Popmusik und Populärmusik? Sind auch <i>Dubstep</i>, <i>Salsa</i> oder <i>Metal</i> Populärmusik?</p> <p>Fragen wie diese sowie unterschiedliche inhaltliche Themen der Populärmusik (Jazz, Blues, Chorstücke, Pop- Rockband, Improvisation, Arrangements, Transponieren, Harmonielehre, Instrumente, Performance &amp; Lifestyle ...) werden <b>theoretisch und praktisch</b> erarbeitet.</p> <p>Die Entstehung sowie die musiktheoretischen Eigenschaften der wichtigsten Genres werden beleuchtet.</p> <p>Einen wichtigen Stellenwert nimmt jedoch auch das aktive Hören, Erarbeiten, Proben und <b>Musizieren</b> ein.</p> <p><b>Ziel:</b>                  Am Ende des Semesters soll ein repräsentatives Repertoire einstudiert worden sein, welches einen guten Überblick über die Geschichte der Populärmusik sowie die wichtigsten musiktheoretischen Parameter bietet.</p> <p><b>Voraussetzung:</b>                  Teilnehmende SchülerInnen sollten ein Instrument spielen und/oder singen und Noten lesen können.</p>			
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Selbstinititative Mitarbeit und regelmäßige Teilnahme, damit Stücke kontinuierlich erarbeitet werden können.</p> <p>Die erarbeiteten Stücke müssen gegebenenfalls zu Hause geübt werden.</p> <p>Möglicherweise bietet sich auch die Chance für einen Auftritt!</p>			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Nein	
<b>Leiterin:</b> Sonja Flachhofer		<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch 11. + 12. Stunde</b>



# MUSIK WINTERSEMESTER

<b>Kursnummer:</b> WME19		<b>Fach:</b> Musikerziehung	
<b>Titel:</b> Harmony and understanding – understanding harmony			
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 18	
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>In diesem Modul gehen wir dem Geheimnis harmonischer Zusammenklänge auf die Spur. Wir erforschen durch gemeinsames vokales und instrumentales Musizieren, Probieren, Komponieren und Hören die unterschiedlichen Wirkungen verschiedenartiger Zusammenklänge. Gibt es einen gemeinsamen Nenner, was empfinden wir als harmonische und warum? Welchen Einfluss haben Harmonien auf unseren Körper, unsere Stimmung und unser Denken? Welche Möglichkeiten eröffnet das Verständnis von Zusammenklängen für das eigene Produzieren von Musik? Gibt es einen Zusammenhang zwischen Zeitgeist und harmonischen Strukturen? Einblicke in die Geschichte der Musik und in unterschiedliche Kulturen werden das praktische Tun erweitern und ergänzen. Vielleicht ist ja die Geschichte eine Geschichte des Harmonieverständnisses.</p>			
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Regelmäßige Anwesenheit, Bereitschaft zum Musizieren, Erlernen und Üben von Notation von Musik und Akkordsymbolen</p>			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Ja	
<b>Leiterin:</b> Elisabeth Labschütz	<b>Typ:</b> A1	<b>Mittwoch 9. + 10. Stunde</b>	

<b>→ siehe Blockmodule</b>	<b>Fach:</b> Musikerziehung
<b>Titel:</b> Rhythmus im Blut	



# PHYSIK WINTERSEMESTER

<b>Kursnummer:</b> WPH5		<b>Fach:</b> Physik
<b>Titel:</b> Physik in Filmen		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Anhand von Filmsequenzen sollen physikalische Phänomene und Gesetze erkannt und mit Hilfe von Modellversuchen oder Modellbildung nachvollzogen werden. Die Filmsequenzen werden einerseits von den Kursleiterinnen ausgesucht, andererseits richten sich diese auch nach den Interessen der TeilnehmerInnen. (Beispiele der letzten Jahre: Matrix, Simpsons, Fluch der Karibik, Indiana Jones, Star Trek/Wars, u.v.m.)</p>		
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Protokolle und Arbeitsaufträge Individueller Arbeitsauftrag: Jede/r Teilnehmer/in sucht sich im Zuge des Moduls eine Filmsequenz zur Untersuchung aus und erstellt dazu eine Präsentation.</p>		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiter/in:</b> Ingrid Krumphals, Matthias Köck	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch 9. + 10. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WPP1		<b>Fach:</b> Psychologie und Philosophie	
<b>Titel:</b> Psychotherapien			
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> 24	
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Verschiedene grundlegende Therapieverfahren werden erarbeitet.			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Referat			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Ja	
<b>Leiterin:</b> Irene Semmler	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch 9. + 10. Stunde</b>	

<b>Kursnummer:</b> WPP7		<b>Fach:</b> Psychologie und Philosophie	
<b>Titel:</b> Rechtsphilosophie			
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> 24	
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Wir beschäftigen uns mit historischen und aktuellen Theorien; Naturrecht-positives Recht; Strafrechtsentwicklung,...			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Referat			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Ja	
<b>Leiterin:</b> Irene Semmler	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch 11. + 12. Stunde</b>	



<b>Kursnummer:</b> WRU11		<b>Fach:</b> Russisch	
<b>Titel:</b> Давайте поговорим о России! 1			
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Basismodule 1&2		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 20	
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Der Schwerpunkt liegt in diesem Kurs auf dem Sprechen, auch wenn wir uns Themen mit kurzen, einfachen Texten, Filmen und Liedern nähern werden. Im Kurs werden wir uns über russische Kultur, Traditionen, Geschichte und Geografie unterhalten. Wie wir (auch weitere) mögliche Inhalte gewichten, entscheiden wir in einem Contracting. Um mitreden zu können, sollte man im Lesen zumindest das Niveau A2 erreicht haben, also mindestens ein Jahr Russisch gelernt haben.</p>			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Die Leistungsbeurteilung basiert auf der Mitarbeit in den Stunden und auf einem kurzen Vortrag zu einem frei wählbaren Thema.			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Nein	
<b>Leiterin:</b> Eleonore Steigberger	<b>Typ:</b> A2	<b>Freitag 9. + 10. Stunde</b>	

<b>Kursnummer:</b> WRU1		<b>Fach:</b> Russisch	
<b>Titel:</b> Russisch I – für AnfängerInnen			
<b>Russisch 1 – 6 muss gewählt werden</b> Nur für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20	
<p>Wahlmodul Russisch 6. Klasse (1. Semester)</p> <p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Erlernen der Schrift, Grundwortschatz und Grundgrammatik, Teilkompetenzen des GERS-Niveaus A1 Bis zur Matura wird das Niveau A2 erreicht. Das Wahlmodul Russisch ist mündlich maturabel</p>			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit, selbständiges Verfassen kleinerer Texte, schriftliche Überprüfungen.			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV Modul:</b> Nein	
<b>Leiter:</b> Ulrich Hofmeister	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch 9. + 10. Stunde</b>	



# RUSSISCH WINTERSEMESTER

<b>Kursnummer:</b> WRU3		<b>Fach:</b> Russisch
<b>Titel: Russisch 3 – Russisch für mäßig Fortgeschrittene</b>		
<b>Russisch 1 – 6 muss gewählt werden</b> Nur für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 20
Wahlmodul Russisch 7. Klasse (1. Semester)		
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Weiterentwicklung aller Teilkompetenzen in Richtung Niveau A1		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit, selbständiges Verfassen kleinerer Texte, schriftliche Überprüfungen.		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV Modul:</b> Nein
<b>Leiterin:</b> Ulrich Hofmeister	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch 11. + 12. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WSCI3	<b>Fach:</b> Science	
<b>Titel:</b> Klimatologie in den Tropen – Sparkling Science		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzung:</b> WG: ab 7. Klasse	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 18	
<b>Ziele und Inhalte:</b> <p>Im Rahmen des Sparkling Science Projektes „Vom Weideland zum Regenwald Beobachtungen von mikroklimatologischen Veränderungen während der Entwicklungsphase von anthropogenen zu natürlichen tropischen Ökosystemen in Costa Rica, La Gamba (Regenwald der Österreicher)“ erhalten die Teilnehmer_innen die Möglichkeit, klimatologische Daten aus Bodenmessstationen unter Zuhilfenahme Geografischer Informationssysteme (GIS) mit Satellitendaten zu kombinieren und vergleichend auszuwerten. Unter der Projektleitung des Instituts für Meteorologie und Geophysik der Universität Wien erhalten die Teilnehmer_innen vielfältige Möglichkeiten, Einblicke in die Praxis der professionellen Wissenschaft zu gewinnen und ihre Kompetenzen in diesem Bereich unter hervorragenden Rahmenbedingungen weiterzuentwickeln. Darüber hinaus können aus dem Projekt individuelle Enrichment-Schwerpunkte entwickelt werden, deren herausragendste Vertreter_innen voraussichtlich Gelegenheit zu einer Studienreise nach Costa Rica (momentaner Planungsstand: Juli 2018) erhalten. Voraussetzung für die Studienreise ist die Genehmigung der Sparkling Science Projektes durch das Wissenschaftsministerium (wird erst im April 2017 bekannt gegeben), alle anderen Teile finden auch so statt.</p>		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Erwerb grundlegender Fähigkeiten bei der Analyse klimatologischer Daten und selbständige Anwendung im Rahmen der Kurszeit (nur im Ausnahmefall darüberhinausgehend)		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> Biologie, Geographie		<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiter:</b> Peter Pany, Gregor Schabetsberger	<b>Typ:</b> A1	<b>Mittwoch 11. + 12. Stunde</b>

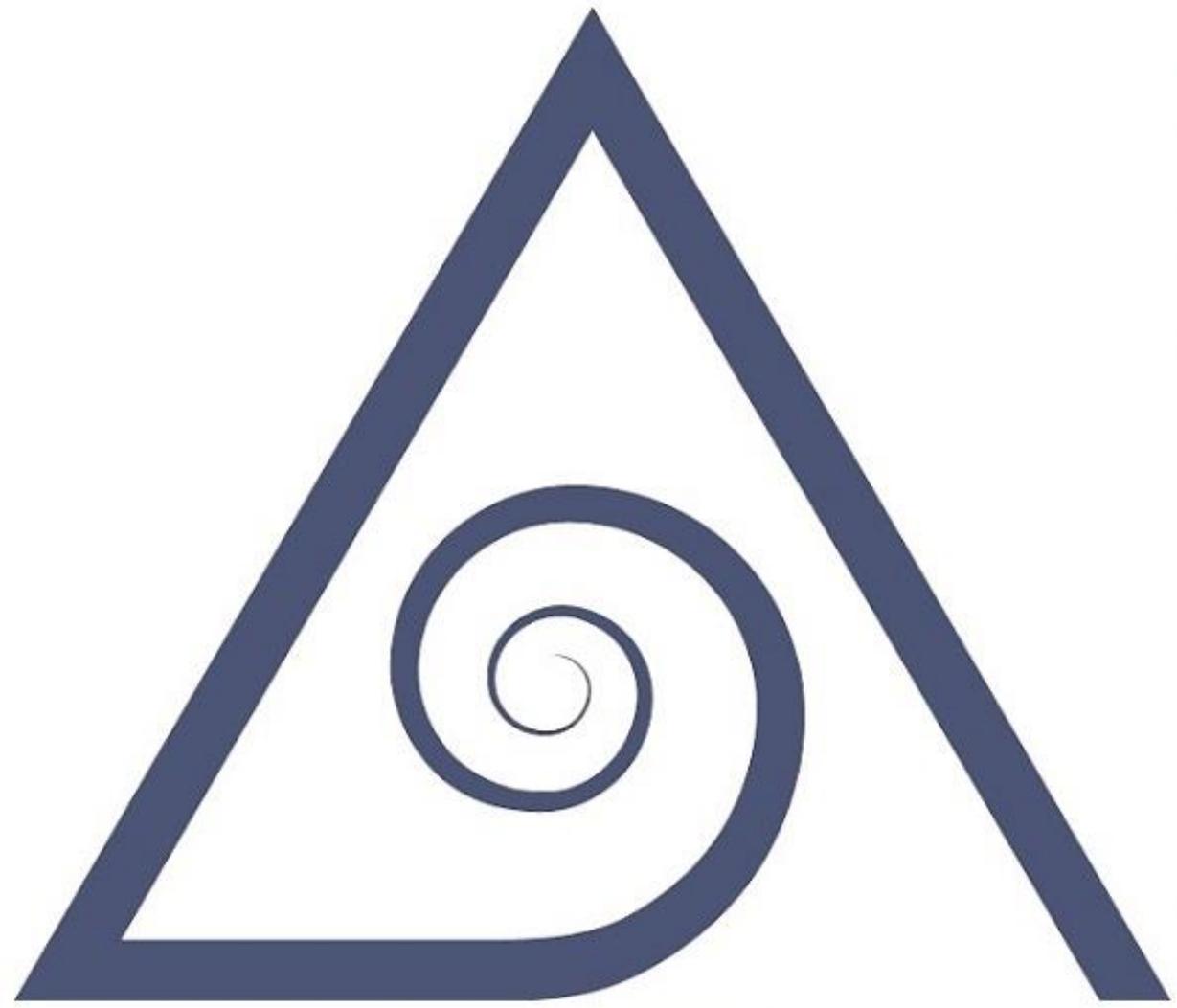


<b>Kursnummer:</b> WSP1		<b>Fach:</b> Spanisch
<b>Titel: Spanisch 1</b>		
<b>Spanisch 1 – 6 muss gewählt werden</b> Nur für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20
<p><b>Arbeitsmittel:</b> A_tope.com (Lehr- und Arbeitsbuch) Medien (Musik, YouTube, Filmausschnitte)</p> <p><b>Themen:</b></p> <p>Unidad 1 Hola y bienvenidos Sich begrüßen, vorstellen, Herkunft erfragen, Fragen stellen, etwas trinken und essen gehen Die spanische Sprache</p> <p>Unidad 2: La familia y los amigos Alter, Adresse, E-Mail und Telefonnummer angeben, Hobbies benennen, das Alphabet Familienmitglieder benennen Basisgrammatik (Aussprache-, Betonungsregeln; Verben auf –ar/-er/-ir; einige unregelmäßige Verben, Possessivpronomen, Adjektive, ...)</p> <p><b>Zusätzliche Aktivitäten:</b> z.B. Tortilla selber machen</p> <p>Mitzubringen ist Spaß und Freude an der spanischen Sprache ☺ Das Modul zielt vor allem auf das Trainieren der mündlichen Kompetenz ab! ☺</p>		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Anwesenheit und konstruktive Mitarbeit (+ kleine, angekündigte, schriftliche Wiederholungen)</li> <li>➤ Mündliche Kompetenz: Rollenspiel, Monolog und Dialog präsentieren;</li> </ul>		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiter/in:</b> Fachlehre_in	<b>Typ:</b> A2	<b>Montag 7. + 8. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WSPA3		<b>Fach:</b> Spanisch
<b>Titel: Spanisch 3</b>		
<b>Spanisch 1 – 6 muss gewählt werden</b> Nur für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20
<b>Arbeitsmittel:</b> A_tope.com (Lehr- und Arbeitsbuch) Medien (Musik, YouTube, Filme)		
<b>Themen:</b> Unidad 4 - ¿Te gusta? – Gefallen, Missfallen ausdrücken, Kleidung benennen und einkaufen, Personen beschreiben (Aussehen, Charakter, Kleidung), Körperteile, über Gesundheit sprechen Landeskunde: Flamenco Unidad 5: En Madrid Einen Weg, eine Stadt beschreiben, Leben auf dem Land versus Stadt Erweiterung der Basisgrammatik		
Das Modul zielt vor allem auf das Trainieren der mündlichen Kompetenz ab! ☺		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Anwesenheit und konstruktive Mitarbeit (+ kleine, angekündigte, schriftliche Wiederholungen)</li> <li>➤ Mündliche Kompetenz: Rollenspiel, Monolog und Dialog präsentieren;</li> </ul>		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiterin:</b> Irene New	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch 7. + 8. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WSPA5		<b>Fach:</b> Spanisch
<b>Titel: Spanisch 5</b>		
<b>Spanisch 1 – 6 muss gewählt werden</b> Nur für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20
<b>Arbeitsmittel:</b> A_tope.com (Lehr- und Arbeitsbuch) Medien (Musik, YouTube, Filme)		
<b>Themen:</b> Repaso (Unidades 4-6) Unidad 7 ¿A qué te quieres dedicar? El instituto y la vida profesional (Schule, Stundenplan, Fächer, Berufswünsche, Zukunftspläne, ...) Unidad 9: Compromiso social Konsumverhalten, soziales Engagement Erweiterung der Basisgrammatik (preterito perfecto, imperfecto ...)		
Das Modul zielt vor allem auf das Trainieren der mündlichen Kompetenz ab! ☺		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Anwesenheit und konstruktive Mitarbeit (+ kleine, angekündigte, schriftliche Wiederholungen)</li> <li>➤ Mündliche Kompetenz: Monolog und Dialog präsentieren;</li> </ul>		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiterin:</b> Doris Nemeth	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch 7. + 8. Stunde</b>



WAHLMODULE

SOMMERSEMESTER  
2011/12



Fach	Modulbez.	Titel Blockmodul	Leiter_innen	
BE	WBE4	Bildhauerei	Daxecker	BLOCKMODUL-WOCHE
BE	WBE6	Künstlerische Druckgraphik	Pilger	
BE	WBE2	Typographie	Narloch	
BU	WBU10	Anatomiekurs	Götsch	
PH	WPH18	Kosmologie	Köhldorfer, Holler	
PP	WPP8	Philosophie und Psychologie im Film	Wilke	
SCI	WBUCH2	Alles Leben ist Chemie?	Pany	

Fach	Modulbez.	Titel Wahlmodul	Leiter_innen	Zeitschiene
AGR	WGR2	Altgriechisch 2	Allesch	MO 9. + 10. Std.
BU	WBU16	Mikroskopie und Präparation	Pany	MO 11. + 12. Std.
CH	WCH6	Spezielle Grundlagen-Chemie für medizinische Berufe	Scheiber	MI 11. + 12. Std.
CH	WCH8	Chemie im Haushalt und im Alltag	Hirss	FR 9. + 10. Std.
D	WD18	Europäische Literatur	Ungar	MI 11. + 12. Std.
D, GS	WDGS4	Da Dante al Duce – Literatur und Geschichte Italiens	Pimmer, Trani	FR 9. + 10. Std.
E	WE8	English Literature	Poschner	MI 9. + 10. Std.
E, F	WEF2	Introduction to Language and Linguistics	Pichler, Steigberger	MO 11. + 12. Std.
ETH, RK	WETRK8	Islâm unter dem Anspruch der Menschenrechte.	Luttenberger	MO 11. + 12. Std.
F	WF10	Le cinéma – reflet de la société française actuelle	Schirmaier-Mignon	MO 9. + 10. Std.
GS	WGS16	Abenteurer, Eroberer, Zerstörer	Windischhofer	FR 11. + 12. Std.
GS	WGS8	Aktuelle Konflikte	Pimmer	MO 9. + 10. Std.
GS	WGS6	Österreich und die Habsburger	Grobauer	FR 9. + 10. Std.
GW	WGW16	Wachstumsmotor Asien	Prügger	MO 9. + 10. Std.
GW	WGW4	Nutzungskonflikte um Ressourcen und Rohstoffe	Janner	MI 9. + 10. Std.
INF	WINF18	3D Drucker	Vasiljevic	MI 9. + 10. Std.
INF	WINF12	Smartphone Apps programmieren	Vasiljevic	MI 11. + 12. Std.
INF	WINF20	Webdesign	Vyskocil	FR 9. + 10. Std.
KOSO,D	WDKO2	Sprache. Macht. Gewalt	Paul	FR 9. + 10. Std.
L	WL6	Römisches Recht (A3-Modul)	Trenkwitz	MI 9. + 10. Std.
M	WM14	Logische Katastrophen	Klimbacher	MI 9. + 10. Std.
M	WM10	Matrizen	Köck	FR 9. + 10. Std.
M, ME	WMME2	Mathematik in der Musik	Neubauer	MO 9. + 10. Std.
ME	WME4	Rund um die Stimme	Renöckl	MI 9. + 10. Std.
ME	WME10	Hörwelten live erlebt	Labschütz	MI 11. + 12. Std.
PH	WPH20	Physik in der Medizin	Krumphals	MI 9. + 10. Std.
PH	WPH22	Ausgew. Kapitel der modernen Physik	Köck	MO 9. + 10. Std.
RU	WRU8	Konversatorium 2	Steigberger	MI 9. + 10. Std.
SPA, ME	WMESP2	Lateinamerika	Flachhofer	MO 9. + 10. Std.
Wahlmodule ausschließlich für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums (extra Zeitschiene)				
KOSO	WKO2	Koso 2	Trani	MO 7.+8. Std.
KOSO	WKO4	Koso 4	Renöckl	MO 7.+8. Std.
RU	WRU2	Russisch 2	Hofmeister	MI 9.+10. Std.
RU	WRU4	Russisch 4	Hofmeister	MI 11.+12. Std.
SPA	WSPA2	Spanisch 2	Fachlehrer_in	MO 7.+8. Std.
SPA	WSPA4	Spanisch 4	New	MI 7.+8. Std.
SPA	WSPA6	Spanisch 6	Nemeth	MI 7.+8. Std.

SS WAHLMODULE ÜBERSICHT



Zeitschiene Sommersemester 2017/18							
Französisch <b>Le cinema – reflet de la société française actuelle</b> Leiterin: Schirmmayer-Mignon	Spanisch <b>Latinamerika</b> Leiterin: Flachhofer	Geschichte <b>Aktuelle Konflikte</b> Leiter: Pimmer	Ethik <b>Wirtschaftsethik</b> Leiterin: Prügger	Physik <b>Ausgewählte Kapitel der modernen Physik</b> Leiter: Köck	Altgriechisch <b>Altgriechisch 2</b> Leiter: Allesch	Mathematik <b>Mathematik in der Musik</b> Leiterin: Neubauer	
Englisch <b>Introduction to language and linguistics</b> Leiter/in: Steigberger & Pichler	Biologie <b>Mikroskopie und Präparation</b> Leiter: Pany	Ethik <b>Islâm unter dem Anspruch der Menschenrechte</b> Leiter: Luttenberger					
Mittwoch							
Mathematik <b>Logische Katastrophen</b> Leiter: Klimbacher	Musik <b>Rund um die Stimme</b> Leiterin: Renöckl	Informatik <b>3D-Druckewr</b> Leiter: Vasiljevic	Russisch <b>Konversatorium 2</b> Leiterin: Steigberger	Geografie <b>Nutzungskonflikte um Ressourcen und Rohstoffe</b> Leiterin: Janner	Physik <b>Physik in der Medizin</b> Leiterin: Krumphals	Englisch <b>English Literature</b> Leiterin: Poschner	
Chemie <b>Spezielle Grundlagen – Chemie für medizin. Berufe</b> Leiterin: Scheiber	Informatik <b>Smartphone Apps programmieren</b> Leiter: Vasiljevic	Deutsch <b>Europäische Literatur</b> Leiter: Ungar	Musik <b>Hörwelten live erlebt</b> Leiterin: Labschütz				
Freitag							
Deutsch <b>Da Dante al Duce – Literatur und Geschichte Italiens</b> Leiter/in: Trani & Pimmer	Koso <b>Sprache, Macht, Gewalt.</b> Leiterin: Paul	Geschichte <b>Österreich und die Habsburger</b> Leiter: Grobauer	Chemie <b>Chemie im Haushalt</b> Leiterin: Hirs	Mathematik <b>Matrizen</b> Leiter: Köck	Informatik <b>Webdesign</b> Leiterin: Myskocil		
Geschichte <b>Abenteurer, Eroberer, Zerstörer</b> Leiter: Windischhofer							

# SS WAHLMODULE ZEITSCHIENE



Zeitschiene Wiedner Gymnasium – Wintersemester 2017/18						
Montag						
7. + 8. Std.	Koso <b>Koso 2</b>  <u>Leiterin:</u> Trani		Koso <b>Koso 4</b>  <u>Leiterin:</u> Renöckl		Spanisch <b>Spanisch 2</b>  <u>Leiterin:</u> New	
Mittwoch						
7. + 8. Std.	Spanisch <b>Spanisch 4</b>  <u>Leiterin:</u> New		Spanisch <b>Spanisch 6</b>  <u>Leiterin:</u> Nemeth			
9. + 10. Std.	Russisch <b>Russisch 2</b>  <u>Leiter:</u> Hofmeister					
11.+12. Std	Russisch <b>Russisch 4</b>  <u>Leiter:</u> Hofmeister					

SS ZEITSCHIENE MODULE WG



<b>Kursnummer:</b> WBE4	<b>Fach:</b> Bildnerische Erziehung
<b>Titel: Bildhauerei – Bedeutung der Arbeit mit den Händen</b>	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine	<b>Teilnehmerzahl:</b> 20
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Geformt wird mit unterschiedlichen Werkstoffen wie z.B. Ton, Gips, Holz, Draht. Je nach Technik (Guss, Skulptur, Aufbauplastik) gestaltet Ihr auch Objekte in größerer Dimension (Atelier im Hof). Für das dreidimensionale Arbeiten werden Gestaltungskriterien erforscht und angewandt. Lehrausgänge zu Plastik unterstützen Eure Praxis. Ihr präsentiert Eure bildhauerischen Werke in einer Ausstellung.</p>	
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Eine kurze Präsentation (10min) zu Hause vorbereiten. (Dafür wird auch während des Unterrichts Zeit sein.)</p>	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiterin:</b> Gundula Daxecker	<b>Typ: A2</b>

<b>Kursnummer:</b> WBE6	<b>Fach:</b> Bildnerische Erziehung
<b>Titel: Künstlerische Druckgrafik</b>	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine	<b>Teilnehmerzahl:</b> 15
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Im Rahmen des einwöchigen Blockmoduls lernt ihr verschiedene druckgrafische Verfahren kennen und wendet sie in der eigenen künstlerischen Praxis vom Entwurf bis zum fertigen Druckwerk an. Holz- oder Linolschnitt (auch Mehrfarbendrucke), Radierung, Siebdruck mit Schablone, sowie Frottage, Monotypie und weitere experimentelle Druckverfahren stehen zur Wahl. Ihr experimentiert mit verschiedenen Motiven, Druckstöcken, Farben und Druckgründen, gestaltet auch in Gruppen großformatig im (öffentlichen) Raum.</p> <p>Gestaltungskriterien werden erforscht und Funktionen der Druckgrafik im Kontext von Kunstgeschichte reflektiert. Aktuelle Ausstellungen sowie der Besuch einer Druckwerkstätte unterstützen eure Praxis.</p>	
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Vorbereitende gezeichnete Skizzen (zu Hause entworfen)</p>	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiterin:</b> Britta Pilger	<b>Typ: A2</b>



<b>Kursnummer:</b> WBE2	<b>Fach:</b> Bildnerische Erziehung
<b>Titel:</b> Typografie	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> keine	<b>Teilnehmerzahl:</b> 15
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Typografie</p> <p>Auf der einen Seite dominieren die <i>praktischen</i> Anwendungsmöglichkeiten der Disziplin, wie Druckerkunst, praktischer Einsatz in der Buchproduktion, gestalterische Möglichkeiten, Kunst, Mikro- und Makrotypografie, auf der Anderen die <i>theoretischen</i> Ansätze, wie Philosophie des Wortes, des Typos, der Zeichen, Wahrnehmungs- und Verständigungsthematik, Ästhetik, Schrift als Medium, Lesegewohnheiten des Menschen, gesellschaftliche und kulturelle Einflüsse usw.</p> <p>Dieser Kurs hat als Inhalt die Auseinandersetzung mit den praktischen Anwendungsgebieten der Mikro- und Makrotypografie.</p> <p>Die Psychologie der Schrift – als ein wichtiges Kriterium bei der Auswahl der Schrift für die Publikationen – wird erläutert und reflektiert. Der Schwerpunkt liegt auf digitalen Schriften und ebensolchen Einsatzgebieten.</p> <p>Nach der allgemeinen Einleitung über die Schriftgeschichte und generelle Schriftklassifikation wird von jeder Schülerin / jedem Schüler eine eigene Schrift analog kreiert, danach digital verarbeitet und in Form eines OpenType Fonts zur Verfügung gestellt.</p> <p>Es werden die Programme „Glyphs“ (Mac), FontForge (OpenSource: Win, Mac, Linux), FontLab (Win), sowie Schriftverwaltungssoftware „Suitcase“ vorgestellt. Für die notwendige Vektorbearbeitung wird die freie Software Inkscape verwendet.</p> <p><b>Hinweis:</b></p> <p>Das deutsche Alphabet umfasst folgende Zeichen: Aa Ää Bb Cc Dd Ee Ff Gg Hh Ii Jj Kk Ll Mm Nn Oo Öö Pp Qq Rr Ss ßß Tt Uu Üü Vv Ww Xx Yy Zz</p> <p>Die Erstellung eines Fonts mit 60 Zeichen (+ Interpunktion) verlangt viel Geduld und Genauigkeit. Aus diesem Grund ersuchen wir um Anmeldungen jener SchülerInnen, die Geduld mitbringen, sich diesem Anforderungsprofil gewachsen fühlen und nicht auf „one Minute Ergebnisse“ aus sind!</p> <p><b>Ziele:</b></p> <p>Die SchülerInnen sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage, die Typografie bewusster einzusetzen und den Anwendungsgebieten entsprechend auszuwählen.</p> <p><b>Voraussetzung:</b></p> <p>Laptop</p> <p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b></p> <p>... sollte innerhalb des Blockmoduls bewältigbar sein. Falls jemand akribisch genau arbeitet und die Schriftfamilie entsprechend breit aufstellen möchte, wird zu Hause weiter arbeiten müssen.</p>	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiter:</b> Aleksander Narloch	<b>Typ:</b> A2



GEBLOCKT SOMMERSEMESTER

<b>Kursnummer:</b> WBU10	<b>Fach:</b> Biologie
<b>Titel:</b> Anatomiekurs	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> keine	<b>Teilnehmerzahl:</b> 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b>                  Im Rahmen eines einwöchigen Blockmoduls werden eine Reihe tierischer Präparate hergestellt und Sektionen durchgeführt. Dieser Kurs richtet sich im Besonderen an künftige Studierende der Fachrichtungen Humanmedizin, Veterinärmedizin und Zoologie.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diverse Präpariertechniken</li> <li>• Untersuchungen von Kleinlebewesen</li> <li>• Durchführung von biologischen Experimenten</li> <li>• Sektion von Tieren (z.B. Ratten, Schweineherzen, Fische, Fasane, Tintenfische etc.)</li> </ul> <p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die zoologische Systematik</li> <li>• Erlernen von wissenschaftlichen Arbeitstechniken (Erstellen eines Protokolls, qualitative und quantitative Auswertung der Daten, Präsentation der Ergebnisse)</li> <li>• Erlernen von Arbeitstechniken bei der Untersuchung von biologischen „Materialien“</li> <li>• Erlernen grundlegender Sektionstechniken</li> <li>• Biologie „greifbar“ machen</li> </ul>	
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b>                  Gestalten eines Portfolios, eventuell bildliche bzw. filmische Dokumentation von Arbeitstechniken, Gestalten von Plakaten, eventuell kurzer Abschlusstest</p>	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiter:</b> Simon Götsch	<b>Typ:</b> A1



<b>Kursnummer:</b> WPH18	<b>Fach:</b> Physik
<b>Titel: Kosmologie</b>	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine	<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Hier erfährst du viel über die Entstehung, Entwicklung und Zukunft unseres Universums. 1. Teil - Vergangenheit: Über die Entstehung und die Frühphasen des Universums (über die man erstaunlich viel weiß) 2. Teil – Gegenwart: Wie stellt sich das Universum heute dar - in Theorie und Praxis (eventuell nächtlicher Besuch einer Sternwarte) 3. Teil - Zukunft: Wohin wird sich unser Universum entwickeln? Welche Geometrie hat unser Universum und welche Szenarien erwarten uns (heißer Endknall oder kalte Dunkelheit)? 4. Teil - Astrobiologie: wichtigste Schritte zur Entstehung von Leben (Nichts – Urknall – Atome – Sternexplosionen -...) Gibt es extraterrestrische Lebensformen?  Allgemein: Die zum Verständnis der Kosmologie wichtigen Grundlagen der modernen Physik werden ebenfalls erarbeitet: z.B.: Elementarteilchenphysik, Relativitätstheorie	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Aktive Mitarbeit und Abschlussprüfung	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiter:</b> Roland Köhldorfer & Markus Holler	<b>Typ: A1</b>

<b>Kursnummer:</b> WBUCH2	<b>Fach:</b> Science
<b>Titel: Alles Leben ist Chemie? – Die Bausteine der Lebewesen aus biochemischer Sicht</b>	
<b>Voraussetzungen:</b> WG: ab 7. Klasse	<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 18
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Grundlegende biochemische Prozesse (DNA-Replikation, Protein-Synthese) werden anhand ausgewählter Beispiele erarbeitet. Darüber hinaus wird die Wirkungsweise von Enzymen exemplarisch (Urease, Katalase) untersucht. Außerdem erhalten die SchülerInnen die Möglichkeit molekularbiologische Prozesse und Arbeitstechniken im Vienna Open Lab unter professioneller Anleitung kennenzulernen und selbst durchzuführen. Zellen unterschiedlicher Lebewesen werden unter biologischen und chemischen Gesichtspunkten untersucht und Bestandteile unterschiedlicher Zelltypen mit verschiedenen Färbemethoden sichtbar gemacht und deren chemische Grundlagen erarbeitet.	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Durchführung von Experimenten und Bearbeitung theoretischer Aufgaben in der Unterrichtszeit. Darüber hinaus gehender Arbeitsaufwand ergibt sich aus der im Contract vereinbarten Eigenleistung (z.B. Poster, Bilddokumentation, Präsentation, Protokolle, usw.)	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> Biologie, Chemie	<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiter:</b> Peter Pany	<b>Typ: A1</b>



<b>Kursnummer:</b> WPP8	<b>Fach:</b> Psychologie und Philosophie
<b>Titel:</b> Philosophie und Psychologie im Film	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> keine	<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24
<b>Ziele und Inhalte:</b> Auseinandersetzung mit klassischen/modernen psychologischen und philosophischen Fragestellungen anhand ausgewählter Filme bzw. Filmsequenzen (in Absprache mit den SchülerInnen).	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Betrachtung und Analyse einzelner Filme bzw. themenrelevante Recherche (z.T. auch außerhalb der Unterrichtszeit) sowie Vorbereitung und Durchführung einer Präsentation in der Gruppe.	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiter:</b> Werner Wilke	<b>Typ:</b> A1

GEBLOCKT SOMMERSEMESTER



<b>Kursnummer:</b> WGR2		<b>Fach:</b> Altgriechisch	
<b>Titel:</b> Altgriechisch II			
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Altgriechisch I		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 18	
<b>Ziele und Inhalte:</b>			
<p>.) Die Eleganz der Altgriechischen <u>Sprache</u> in Schrift und Klang erleben!</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Fortgeschrittenes Angeben, Lesen, Hören und Sprechen!</li> <li>&gt; Griechische Musik zu Ehren der Götter und Menschen!</li> </ul> <p>.) Sprachliche Analyse zeitloser Meisterwerke der Griechischen <u>Literatur</u>!</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Griechische Grammatik und Übersetzen mittelschwerer Texte!</li> <li>&gt; Lektüre erlesener Meisterwerke in Original und Übersetzung!</li> <li>&gt; Erweiterte Einblicke in die große sprachliche Formenvielfalt!</li> </ul> <p>.) Eine Reise durch die reiche <u>Kultur</u>landschaft des antiken Griechenland!</p> <p>Das Lehrwerk <i>Καιρός</i> [Kairós] führt durch einzelne Regionen des antiken Griechenlands und erzählt nach und nach deren Geschichte!</p> <p>.) Praktische Grundlagen der <u>Neugriechischen</u> Sprache für Kulturreisende!</p> <p>Von "Wie schön heute doch das Wetter ist!" über "Sagen Sie dem Koch bitte ein Kompliment!" zu "Der Herr im Anzug bezahlt alles!" inklusive einer Einführung in die kontemplative griechische Seele! Rudimentäre Griechische Konversation über Nebensächlichkeiten!</p>			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b>			
<p>.) Selbstständige Lektüre <u>eines</u> selbst gewählten Meisterwerks der Griechischen Literatur in Übersetzung.</p> <p>.) Individuelle Aufgabenstellungen <u>nach Vermögen</u> und Fähigkeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.</p> <p>.) Im Rahmen des Sprachunterrichts gegebenenfalls kurze mündliche und schriftliche <u>Wiederholungen</u>.</p>			
<b>Hinweis:</b> nicht maturabel		<b>GuV-Modul:</b> Nein	
<b>Leiter:</b> Clemens Allesch	<b>Typ:</b> A2	<b>Montag: 9.+10. Stunde</b>	

ALTGRIECHISCH SOMMERSEMESTER



<b>Kursnummer:</b> WBU16		<b>Fach:</b> Biologie und Umweltkunde
<b>Titel: Mikroskopie und Präparation</b>		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b>                  Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf präparativer mikroskopischer Arbeit – dabei werden in den Basismodulen grundlegend entwickelte Kompetenzen vertieft und erweitert. Unterschiedliche Präparationstechniken sowie Färbeverfahren werden angewendet und dabei sowohl tierische wie auch pflanzliche Gewebe präpariert. Außerdem werden mikroskopische Schnitte mit Hilfe eines Mikrotoms selbst hergestellt und gefärbte Dauerpräparate hergestellt. Die Dokumentation der Präparate erfolgt über das Arbeiten mit einer mikroskopischen Kamera, außerdem werden die Strukturen der untersuchten Präparate mit Hilfe einer Spezial-Software vermessen. Darüber hinaus erwerben die Teilnehmer_innen die Fähigkeit, wissenschaftliche Dokumentar-Zeichnungen anzufertigen.</p> <p><b>Ziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen verschiedener Mikroskopier-Techniken</li> <li>• Erlernen von Präparations- und Färbetechniken</li> <li>• Erstellen wissenschaftlicher Zeichnungen und Mikro-Fotografien</li> </ul>		
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Arbeitsaufwand: Erwerb grundlegender Fähigkeiten bei der Anfertigung mikroskopischer Präparate und selbständige Anwendung im Rahmen der Kurszeit (Anfertigung mikroskopischer Zeichnungen auch vertiefend möglich)</p>		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> -		<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiter:</b> Peter Pany	<b>Typ:</b> A1	<b>Montag: 11.+12. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WCH6		<b>Fach:</b> Chemie
<b>Titel:</b> Spezielle Grundlagen – Chemie für medizinische Berufe		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Basismodule Chemie (SKP) 7. Klasse Chemie positiv abgeschlossen		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 32
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Vorbereitungskurs aus Chemie für angehende MedizinstudentInnen, PharmaziestudentInnen und Biotechnologen und Biotechnologinnen Schwerpunkt: Biochemie		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> 1 Test		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> Chemie		<b>GuV-Modul:</b> Ja
<b>Leiter:</b> Edwin Scheiber	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch: 11.+12. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WCH8		<b>Fach:</b> Chemie
<b>Titel:</b> Chemie im Haushalt und im Alltag		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Basiskurse Chemie (SKP) 7. Klasse Chemie positiv abgeschlossen		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24
<b>Ziele und Inhalte:</b>  In Absprache mit den SchülerInnen werden Stoffe und Stoffgruppen in ihrem Einsatz und den Eigenschaften untersucht und die Theorie dazu kapitelübergreifend behandelt.  Salze im Haushalt: Natriumchlorid Wasch- und Reinigungsmittel, Kosmetikprodukte Werkstoffe im Haushalt: Glas, Metall,... Klebstoffe, Kunststoffe Düngemittel		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Protokolle, Arbeitsblätter während der Modulstunden, 1 Ausarbeitung ca. 2-4 A4 Seiten		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> Chemie		<b>GuV-Modul:</b> Ja
<b>Leiterin:</b> Barbara Hirss	<b>Typ:</b> A2	<b>Freitag: 9.+10. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WD18		<b>Fach:</b> Deutsch
<b>Titel: Europäische Literatur</b>		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24
<b>Ziele und Inhalte:</b> <p>Ein Streifzug durch die europäischen Literaturen abseits der bekannten deutschsprachigen. Auf dem Programm stehen einerseits wichtige Werke, die auch deutschsprachige Autoren beeinflusst haben, andererseits weniger Bekanntes.</p>		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> <b>Für einige schriftliche Überprüfungen lernen und 1-2 kurze Texte verfassen.</b>		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiter:</b> Alexander Ungar	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch: 11.+12. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WDGS4		<b>Fach:</b> Deutsch
<b>Titel: Da Dante al Duce – Literatur und Geschichte Italiens</b>		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24
<b>Ziele und Inhalte:</b> <p>Die Lehrveranstaltung bietet eine Reise durch Italien, dessen Geschichte sehr mit seiner Literatur verwoben ist. U.a. werden Dante, Petrarca, Boccaccio, Enea Silvio Piccolomini, Machiavelli, Manzoni, Leopardi, Pirandello, D'Annunzio behandelt.</p> <p>Wir setzen uns mit u.a. der italienischen Renaissance, dem Ringen um die staatliche Einheit (Risorgimento), der Entstehung der Mafia und dem italienischen Faschismus auseinander.</p> <p>Die LV hat Vorlesungscharakter, verschiedenste Dokumente und Werke (u.a. „Divina Commedia“, „Il Principe“, „I promessi sposi“, „Il Piacere“) werden verwendet, analysiert und interpretiert.</p> <p>Italienisch-Kenntnisse sind von Vorteil aber nicht notwendig.</p>		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Prüfung am Ende des Semesters		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> Geschichte		<b>GUV:</b> Nein
<b>Leiter/in:</b> Claudia Trani & Philipp Pimmer	<b>Typ:</b> A2	<b>Freitag: 9.+10. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WE8		<b>Fach:</b> Englisch
<b>Titel:</b> English Literature		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 20
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>In this course we are going to read both "classical" works and modern ones. We will also use film material if there is any. Of course, feel free to come along with suggestions!</p>		
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> You are supposed to read the books, participate in the discussions and to present a book /topic of your own choice OR write and essay about it.</p>		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Ja
<b>Leiterin:</b> Monika Poschner	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch: 9.+10. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WEF2		<b>Fach:</b> Englisch
<b>Titel:</b> Introduction to Language and Linguistics		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> 20
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>In this course we will try to deal with following issues:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• the main areas of linguistics (such as phonetics, morphology, syntax)</li> <li>• the origin of languages</li> <li>• linguae francae</li> <li>• language and politics</li> <li>• how the brain learns languages</li> <li>• bilingualism</li> </ul>		
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Kolloquium am Ende des Kurses, optional: Beiträge der Schüler/innen in Form von Präsentationen</p>		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> Französisch		<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiter/in:</b> Christoph Pichler & Eleonore Steigberger	<b>Typ:</b> A2	<b>Montag: 11.+12. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WETRK8		<b>Fach:</b> Ethik
<b>Titel: Islâm unter dem Anspruch der Menschenrechte. Wertekonflikte mit Muslimen?</b>		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b>          Welche Wertekonflikte (große und kleine) könnten mit Muslimen auftreten? Welche Vielfalt gibt es innerhalb der islâmischen Welten (1,5 Mrd. Menschen sind davon geprägt!)?          Wie steht der Islâm zum Gewaltverzicht oder zur Gewalt, zur Religions- und Gewissensfreiheit? Wie sieht die traditionelle islâmische Gesellschafts-ordnung aus? Körperstrafen im Strafrecht der „Scharia“? Geschlechterverhältnis? (Homo)sexualität? Bekleidungs-vorschriften? Schächtung von Tieren? Ernährungstabus? Umgang mit dem Tod (Begräbnisrituale)?          Wie ist der Islâm in Österreich organisiert? Welche verbindende und trennende Momente mit Muslimen gibt es?</p>		
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b>          Aktive Mitarbeit – alles im Rahmen des Kurses erfüllbar.</p>		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> Katholische Religion		<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiter:</b> Wolfgang Luttenberger	<b>Typ:</b> A2	<b>Montag: 11.+12. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WF10		<b>Fach:</b> Französisch
<b>Titel:</b> Le cinéma – reflet de la société française actuelle		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Niveau A2+		<b>Teilnehmerzahl:</b> max.20
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Nous allons nous intéresser au regard que portent des films français actuels sur la société française. L'étude de film sera complétée par la lecture et la discussion d'articles de presse concernant les sujets d'actualité. Les sujets et films abordés: <ul style="list-style-type: none"> <li>• La radicalisation des jeunes („Le ciel attendra“)</li> <li>• La crise de l'emploi („La loi du marché“)</li> <li>• Les réfugiés en France („Welcome“)</li> <li>• Les familles recomposées („Casse-tête chinois“)</li> <li>• Les nouvelles formes de cohabitation („Retour chez ma mère“)</li> </ul> Ce module permet d'améliorer son expression orale et sa compréhension orale et écrite en français et de se tenir informé.		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Aktive Teilnahme und mündliche Prüfung am Ende des Semesters		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> ----		<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiterin:</b> Birgit Schirmaier-Mignon	<b>Typ:</b> A2	<b>Montag: 9.+10. Stunde</b>

<b>→ Siehe Englisch</b>	<b>Anrechenbar für:</b> Französisch
<b>Titel:</b> Introduction to Language and Linguistics	



<b>Kursnummer:</b> WGS16		<b>Fach:</b> Geschichte	
<b>Titel: Abenteurer – Eroberer – Zerstörer</b>			
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24	
<p><b>Ziele und Inhalte:</b>          Die Entdeckung der Welt durch alle Zeiten hindurch, mit all ihren Licht- und Schattenseiten: Das ist das Thema dieses Moduls. Die Indianer überwandern die Beringstraße, die Wikinger versuchten auf Grönland Fuß zu fassen, Kolumbus war Wegbereiter für das Zeitalter der Konquistadoren und die Entdeckungen der Neuzeit und Neil Armstrong betrat schließlich den Mond mit seinem berühmten Satz: „Es ist ein kleiner Schritt für mich, ein großer für die Menschheit“ – wer weiß, wohin uns der menschliche Drang zur Ausbreitung eines Tages noch hinführen wird...          Wir werden betrachten, inwieweit solche und viele andere Beispiele aus ihrer Zeit heraus verstehbar werden, aber auch Zeit übergreifende Gemeinsamkeiten oder bedeutende Unterschiede feststellen. Wir werden die Motive untersuchen, die Menschen und Gesellschaften dazu veranlassen, Neues zu entdecken: ob nun beispielsweise aus Not oder bloßer Abenteuerlust, aus Konkurrenzdenken oder der Gier nach Rohstoffen. Wir werden uns die Mittel ansehen, derer sie sich dabei bedienen und einen Blick auf die Folgen werfen, die diese Entdeckungen brachten: etwa das Aufblühen neuer Kulturen oder den rapiden Kollaps ganzer Völkerschaften.</p>			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Diskussions- und kürzere Referatsbeiträge			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> nein	
<b>Leiter:</b> Martin Windischhofer	<b>Typ:</b> A2	<b>Freitag: 11.+12. Stunde</b>	

<b>Kursnummer:</b> WGS8		<b>Fach:</b> Geschichte	
<b>Titel: Aktuelle Konflikte</b>			
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24	
<p><b>Ziele und Inhalte:</b>          Auswahl von Themen aus der aktuellen Tagespolitik im internationalen Kontext - Diskussion und Beleuchtung aus historischer Sicht.</p> <p>Themen (Auswahl):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arabischer Frühling</li> <li>• „Islamischer Staat“</li> <li>• Drogenkrieg in Mexiko</li> <li>• Nordkorea</li> </ul> <p>...</p> <p>Analyse und Vergleich verschiedener Massenmedien.</p>			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Prüfung am Ende des Semesters			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> ja	
<b>Leiter:</b> Philipp Pimmer	<b>Typ:</b> A2	<b>Montag: 9.+10. Stunde</b>	



<b>Kursnummer:</b> WGS6		<b>Fach:</b> Geschichte
<b>Titel: Österreich und die Habsburger</b>		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24
<b>Ziele und Inhalte:</b> Über 600 Jahre prägte und gestaltete die Dynastie der Habsburger die Geschichte unseres Landes. Das Modul will einen Überblick über diese lange Zeitspanne liefern und die Höhen und Tiefen österreichischer Geschichte (durchaus auch in ihrem gesamteuropäischen Kontext) nachzeichnen. Exemplarisch werden dabei wichtige Persönlichkeiten herausgegriffen und ihrer Bedeutung nachgegangen. Ferner soll gezeigt werden, was von der Herrschaftsperiode der Habsburger bis in unsere Zeit geblieben ist. Geplant ist zusätzlich ein Besuch des Staatsarchivs, der Schatzkammer, der Kapuzinergruft ...		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Wahlweise ein Test oder eine mündliche Prüfung über die erarbeiteten Inhalte.		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiter:</b> Franz Joseph Grobauer	<b>Typ:</b> A2	<b>Freitag: 9.+10. Stunde</b>

<b>→ Siehe Deutsch</b>	<b>Anrechenbar für:</b> Geschichte
<b>Titel: Da Dante al Duce – Geschichte und Literatur Italiens</b>	



<b>Kursnummer:</b> WGW16		<b>Fach:</b> Geographie
<b>Titel: Wachstumsmotor Asien</b>		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max.24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Ob Seidenstraße, die Routen Marco Polos oder auf den Spuren der Transsibirischen Eisenbahn – Asien gilt seit jeher als Schnittpunkt der Kulturen, Kreuzungsbereich der wichtigsten Handelswege und Verkehrsknoten sowie Warenumsschlagplatz.</p> <p>Doch wie „tickt“ dieser vielfältige Kontinent heute? – Unfassbare Bevölkerungszahlen, kaufklustige Konsumgesellschaften und clevere Unternehmen als globale Wachstumstreiber, gepaart mit exotischen Landschaften, fernöstlicher Arbeitsmoral und traditionellen Strukturen ...</p> <p>Welches Erfolgsrezept steckt hinter der Wachstumsmaschine?          Welche Faktoren bilden die Basis bzw. die Spitze des Asien-Booms?          Wo sehen wir Grenzen dieser unglaublichen Entwicklung?          Welche Perspektiven erwarten wir für den indischen Subkontinent, den Riesendrachen China und die Tigerstaaten?          Welche Chancen hat der „Bremsklotz“ Europa in Anbetracht der Dynamik im südostasiatisch-pazifischen Raum?</p> <p>Wir nähern uns diesen, ähnlichen und vielen weiteren Fragen im Verlauf dieser Veranstaltung – ein Kurs für geopolitisch und wirtschaftlich Interessierte mit starkem Aktualitätsbezug.</p>		
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b>          Aktive Mitarbeit, Diskussionsbereitschaft, 1 Präsentation</p>		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> ---		<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiterin:</b> Elisabeth Prügger	<b>Typ:</b> A2	<b>Montag: 9.+10. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WGW4		<b>Fach:</b> Geographie
<b>Titel: Nutzungskonflikte um Ressourcen &amp; Rohstoffe – Machtverhältnisse &amp; Entwicklungskonzepte im Widerspruch!</b>		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p><b>Blutdiamanten – Riesenstaudämme – umkämpfte Wasserquellen – und vieles mehr...</b></p> <p>Wo menschliche Bedürfnisse und Interessen aufeinandertreffen, ebnet sich ein Minenfeld an Konflikten! Welche Interessen und Machtverhältnisse stecken hinter diesen Konflikten? Welche unausweichlichen Folgen haben diese für Land &amp; Menschen? Wie handeln ranghohe Personen und Politiker? Wer sind die Gewinner, wer die Verlierer?</p> <p>Ziele der LV: verschiedenste beispielhafte Nutzungskonflikte kritisch beleuchten, aus unterschiedlichen Perspektiven Stellung beziehen und dabei in verschiedenste Rollen schlüpfen und aus diesen argumentieren, Zusammenhänge zwischen menschlichem Handeln und naturräumlichen Auswirkungen erforschen und mögliche Handlungskonzepte erarbeiten</p> <p>Methoden: Intensiver Austausch – Diskussionen – Rollenspiele – Konzepterarbeitungen – Besprechen von Filmmaterial – u.v.m.</p>		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Aktive Mitarbeit, Referat, schriftliche Überprüfung		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> ---		<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiterin:</b> Desirée Janner	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch: 9.+10. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WINF18		<b>Fach:</b> Informatik
<b>Titel: 3D Drucker – Zusammenbauen und programmieren</b>		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 15
<b>Ziele und Inhalte:</b> 3D Drucker Zusammenbauen Einführung in die Programmiersprache des Druckerlaufwerks Elementare 3D Objekte erstellen Zusammengesetzte Objekte kodieren und drucken Weitere 3D Drucker Applikationen kennenlernen		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Weitere Anwendungen von 3D Drucker		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Ja
<b>Leiter:</b> Ljubomir Vasiljevic	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch: 9.+10. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WINF12		<b>Fach:</b> Informatik
<b>Titel: Smartphone APPs programmieren</b>		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 15
<b>Ziele und Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Android Studio</li> <li>• Grundlagen des Java-Programmierens</li> <li>• XML</li> <li>• Grundlagen der Datenbanksysteme - SQLite</li> <li>• Grundstruktur einer Smartphone APP</li> <li>• Arbeiten mit Sensoren</li> <li>• Smartphone APP erstellen</li> </ul>		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Smartphone APPs Programmieren		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiter:</b> Ljubomir Vasiljevic	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch: 11.+12. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WINF20		<b>Fach:</b> Informatik
<b>Titel:</b> Webdesign		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 15
<b>Ziele und Inhalte:</b> Erstellen und Gestalten von Webseiten mit HTML, CSS und JavaScript: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellen einer funktionalen Website mit Hilfe eines CMS-Systems ( =Content Management System wie zB. Joomla)</li> <li>• Beherrschen von grundlegenden HTML-Tags für das:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Gestalten von Überschriften</li> <li>○ Tabellen</li> <li>○ Einfügen von Bildern</li> <li>○ Verknüpfungen</li> <li>○ Imagemaps</li> <li>○ usw.</li> </ul> </li> <li>• interaktive Menüs</li> <li>• Einbauen von Zusatzfunktionen (zB Zugriffscouter, Styleswitcher, usw.)</li> <li>• Barrierefreiheit und Cross-Browser-Funktionalität (insofern möglich)</li> <li>• Design durch Einsatz von CSS (Cascading Style Sheet)</li> <li>• Erweiterung dieser Website im Modul Webdatenbanken möglich (zB Bestellformular oder Suchabfrage)</li> </ul>		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Download und Installation der für das Modul notwendigen Software (Notepad++, ev. xampp)		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiterin:</b> Edith Vyskocil	<b>Typ:</b> A2	<b>Freitag: 9.+10. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WKO2		<b>Fach:</b> KOSO
<b>Titel: Koso 2</b>		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Koso 1		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Willst du deine Position in Gruppen durchleuchten, Lösungsstrategien für Konfliktsituationen parat haben, deine Wahrnehmung und Aufmerksamkeit steigern und im eigenen Verhalten flexibler werden? Dann bist du im Koso-Wahlmodul richtig. Wir werden Kommunikationstheorie mit praktischen Übungen verknüpfen und Begriffe wie Konstruktivismus, Beobachten und Interpretieren, Rangdynamik, Gruppendynamik, Dramadriek, Feedbackkultur und Rapport in unseren Wortschatz aufnehmen		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiterin:</b> Claudia Trani	<b>Typ:</b> A1	<b>Montag: 7.+8. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WKO4		<b>Fach:</b> KOSO
<b>Titel: Koso 4</b>		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Koso 3		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Willst du deine Position in Gruppen durchleuchten, Lösungsstrategien für Konfliktsituationen parat haben, deine Wahrnehmung und Aufmerksamkeit steigern und im eigenen Verhalten flexibler werden? Dann bist du im Koso-Wahlmodul richtig. Wir werden Kommunikationstheorie mit praktischen Übungen verknüpfen und Begriffe wie Konstruktivismus, Beobachten und Interpretieren, Rangdynamik, Gruppendynamik, Dramadriek, Feedbackkultur und Rapport in unseren Wortschatz aufnehmen.		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiterin:</b> Julia Renöckl	<b>Typ:</b> A1	<b>Montag: 7.+8. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WDKO2		<b>Fach:</b> KOSO	
<b>Titel: Sprache. Macht. Gewalt. – Eine Einführung in die gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg</b>			
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24	
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Sprache. Macht Gewalt. Macht Sprache Gewalt?                  „Man kann nicht nicht kommunizieren, denn jede Kommunikation (nicht nur mit Worten) ist Verhalten und genauso wie man sich nicht nicht verhalten kann, kann man nicht nicht kommunizieren.“ (Paul Watzlawick)</p> <p>In diesem Seminar lernst du, den Wirkungsweisen von sprachlichen Äußerungen auf den Grund zu gehen und Kommunikation kritisch zu reflektieren.</p> <p>Du lernst die vier Säulen der GFK kennen (Beobachtung, Gefühl, Bedürfnis, Bitte), die dich durch kontinuierliches Training dazu befähigen werden, wertschätzende Kommunikation zu pflegen und verurteilendes Sprachhandeln zu ersetzen durch persönliche und gesellschaftliche Verantwortung.</p> <p>Dieses Modul versteht sich als Empathietraining sowohl in Bezug auf dich selber als auch in Bezug auf deine KommunikationspartnerInnen. Ziel ist es, eine empathische Haltung zu entwickeln, die dein Leben und das deiner Mitmenschen bereichert.</p> <p>Das Seminar richtet sich an all jene, deren Interessen im Bereich der Psychologie, der Ethik, der Kommunikation/Rhetorik und in der Medienbildung liegen.</p> <p>Das Modul versteht sich als Beitrag zum Konfliktmanagement, zur Beziehungskultur und zur Friedensarbeit.</p>			
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b>                  kontinuierliche Anwesenheit; kleine Beobachtungsaufgaben von Woche zu Woche; Gestaltung eines persönlichen Log-Buchs (prozessbegleitend), dessen Inhalte wünschenswerterweise zu einem künstlerischen Out-Put führen (nicht zwingend)</p>			
<b>Anrechenbar zusätzlich für: Deutsch in Koso nicht maturabel</b>		<b>GuV-Modul:</b> Ja	
<b>Leiterin:</b> Susanna Paul	<b>Typ:</b> A2	<b>Freitag: 9.+10. Stunde</b>	



<b>Kursnummer:</b> WL6		<b>Fach:</b> Latein
<b>Titel: Römisches Recht</b>		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Latein Anfangsunterricht		<b>Teilnehmerzahl:</b> 24
<p>Ziele und Inhalte:</p> <p>Ziel des Moduls ist es, Einblick in die Denk- und Arbeitsweise von Juristen zu gewinnen, um dadurch auch entscheiden zu können, ob ein Jus-Studium für dich sinnvoll ist.</p>		
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Es gibt in der Mitte und am Ende des Semesters eine mündliche Großwiederholung des Stoffes, für die man lernen muss.</p>		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiterin:</b> Karin Trenkwitz	<b>Typ:</b> A3	<b>Mittwoch: 9.+10. Stunde</b>

# LATEIN SOMMERSEMESTER



<b>Kursnummer:</b> WM14		<b>Fach:</b> Mathematik
<b>Titel:</b> Logische Katastrophen		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Wo steckt der Fehler? An welcher Stelle hat sich ein Trugschluss eingeschlichen? Wie konnte ich mich nur so stark verschätzen? --- In diesem Kurs werden Rechnungen, Herleitungen und Beweise vorgestellt, die zu offensichtlich unsinnigen Ergebnissen führen. Ziel ist es, den Fehler bzw. Trugschluss zu entdecken.</p> <p>Ausgewählt werden Beispiele aus der Arithmetik, Algebra, Geometrie und Analysis. Die Schwierigkeit der Aufgaben richtet sich nach den TeilnehmerInnen. Aufgaben können auch individuell oder gruppenweise vergeben werden.</p>		
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Die Aufgaben sollen idealerweise in Kleingruppen bearbeitet werden. Der gefundene Fehler, Trugschluss, etc. wird von der Gruppe vorgestellt und erläutert. Sollte keine Antwort gefunden werden, darf bis zur nächsten Stunde nachgedacht werden. Erst dann wird im Modul die „Lösung“ besprochen.</p>		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiter:</b> Bernhard Klimbacher	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch: 9.+10. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WMME2		<b>Fach:</b> Mathematik
<b>Titel:</b> Die Mathematik in der Musik		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Viele mathematische Strukturen und Zahlensymboliken finden sich in der Welt der Musik wieder. So haben sich bereits viele Mathematiker mit den Phänomenen der Musik auseinandergesetzt. Der griechische Mathematiker Pythagoras konnte zum Beispiel das Phänomen des Klanges in Form von Zahlen erklären.</p> <p>Umgekehrt arbeiteten auch viele Komponisten mit mathematischen Mitteln um ein Werk zu gestalten, Formen darzustellen und Abläufe klar zu strukturieren. Bereits in der mittelalterlichen Musik lassen sich abenteuerliche Zahlenverhältnisse finden. Bei Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Arnold Schönberg, Hanns Eisler und auch in der Popmusik spielen Zahlen und mathematische Strukturen eine bedeutende Rolle.</p> <p>Das Modul beschäftigt sich mit zahlreichen arithmetischen Fragestellungen musikalischer Werke aus unterschiedlichen Stilepochen und soll einer intensiveren Auseinandersetzung mathematischer Gegebenheiten in der Musik dienen.</p>		
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Nach Absprache: Abhaltung von Referaten und kurze schriftliche Wiederholungen</p>		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> Musik		<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiterin:</b> Anna Neubauer	<b>Typ:</b> A2	<b>Montag: 9.+10. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WM10		<b>Fach:</b> Mathematik
<b>Titel:</b> Matrizen		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Matrizen sind ein wichtiges Arbeitsmittel vor allem in vielen mathematischen Anwendungen. Das Modul vermittelt zunächst die Grundlagen der Matrizenrechnung und stellt wichtige Eigenschaften sowie besondere Matrizengruppen vor, wobei neben dem Rechnen (mit der Hand und im CAS) auch die zugehörige Beweisführung Platz finden soll. Nach dieser Einführung werden Anwendungen von Matrizen vorgestellt – diese reichen vom Lösen linearer Gleichungssysteme bis zur rechnerischen Behandlung geometrischer Aufgabenstellungen (u.a. Computergraphik) und Anwendungen in der Wahrscheinlichkeitsrechnung, Matrizen als „Speicher“ (z.B. Arrays in der Programmierung), Matrizen(gruppen) in verschiedenen Wissenschaftsgebieten (Physik, Biologie, ...) usw. je nach vorhandener Zeit und Interessen der Teilnehmer.		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Nach Absprache: <i>entweder</i> kurze schriftliche Stundenwiederholungen <i>oder</i> 2 schriftliche Überprüfungen <i>oder</i> eine Ausarbeitung zu einem entsprechenden Thema (weiteres wie Referate o.ä. auf freiwilliger Basis)		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiter:</b> Matthias Köck	<b>Typ:</b> A2	<b>Freitag: 9.+10. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WME4		<b>Fach:</b> Musikerziehung
<b>Titel: Rund um die Stimme</b>		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Der Schwerpunkt liegt auf praktischem Tun (mehrstimmiges Singen, Stimmbildung, stimmliche Ausdrucksmöglichkeiten anderer Kulturen, Obertongesang, Jodeln). Um in der Praxis größere Fortschritte zu erzielen, wird der theoretische Background (Entstehen, Stimmhygiene, Hörvorgang, Beispiele außergewöhnlicher Stimmkunst, etc.) ebenso erarbeitet (maturabel!).</p> <p>Voraussetzungen: Mut, Neugier und Lust, die eigene Stimme besser kennenzulernen und ihre Möglichkeiten auszuschöpfen.</p> <p>100% Anwesenheit</p>		
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Mind. 1 Auftritt nach Vereinbarung, 1 Jodelwochenende</p>		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Ja
<b>Leiterin:</b> Julia Renöckl	<b>Typ:</b> A1	<b>Mittwoch: 9.+10. Stunde</b>

<b>→ Siehe Spanisch</b>	<b>Anrechenbar für:</b> Musik
<b>Titel: LATEINAMERIKA: Musik/Kultur/Geschichte/Persönlichkeiten</b>	



<b>Kursnummer:</b> WME10		<b>Fach:</b> Musikerziehung
<b>Titel:</b> Hörwelten Live erlebt		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> 16
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>In diesem Modul wird der Schwerpunkt auf das Hören gelegt. Was passiert beim Hören, was haben hörig und Gehorsam mit dem Hören zu tun? Welchen Einfluss hat unsere akustische Umwelt auf uns? Wie prägen uns unsere Hörgewohnheiten und was davon nehmen wir überhaupt wahr? Baden im Klang oder genaues Lauschen auf verschiedene Klänge und Geräusche, sich „zudröhnen“ oder einfach weghören? Warum können wir manchmal nicht zuhören und manchmal nicht weghören? Wir werden am Beginn des Moduls Werkzeuge für die Annäherung an dieses spannende Thema entwickeln und damit auch selbständig bzw. in kleinen Gruppen arbeiten. 5 Termine werden gemeinsam vereinbarte Besuche von verschiedenartigen Live – Konzerten bzw. musikalischen Events sein.</p>		
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Anwesenheit zu den vereinbarten Terminen, Bereitschaft forschend zu lernen und selbständig die eigenen Gewohnheiten zu herauszufinden. Neugierde auf neue Hörwelten im Alltag und bei insgesamt 5 gemeinsam besuchten Live Veranstaltungen ,ein Hörportfolio erstellen.</p>		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Ja
<b>Leiterin:</b> Elisabeth Labschütz	<b>Typ:</b> A1	<b>Mittwoch: 11.+12. Stunde</b>

<b>→ Siehe Mathematik</b>	<b>Anrechenbar für:</b> Musik
<b>Titel:</b> Die Mathematik in der Musik	



<b>Kursnummer:</b> WPH20		<b>Fach:</b> Physik
<b>Titel:</b> Physik in der Medizin		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Innerhalb dieses Wahlmoduls werden biologische Vorgänge im menschlichen Körper aus physikalischer Sicht beleuchtet. Dazu sollen beispielsweise der Blutkreislauf und der Wärmehaushalt des Menschen aus physikalischer Sicht beschrieben werden und die damit verbundenen physikalischen Gesetze verstanden werden. Zudem sollen physikalische Grundlagen erarbeitet werden, um die Funktionsweise technischer Anwendungen in der Medizin (z.B. Röntgenaufnahme, Tomographie, Ultraschall etc.) erklären zu können. Sofern organisatorisch möglich, wird auch eine Exkursion in eine einschlägige Facheinrichtung angeboten.</p> <p>Das Modul richtet sich auch an „Wahlmodul“-Neulinge.</p>		
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Für die eigenständige Bearbeitung (Einzelarbeit sowie Teamarbeit) der Aufgabenstellungen und deren Präsentationen wird Zeit im Modul zur Verfügung gestellt. Dennoch wird erwartet, dass gegebenenfalls die Bearbeitung von Aufgabenstellungen und Präsentationen zu Hause fertiggestellt werden.</p>		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Ja
<b>Leiterin:</b> Ingrid Krumphals	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch: 9.+10. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WPH22		<b>Fach:</b> Physik
<b>Titel:</b> Ausgewählte Kapitel der modernen Physik		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Dieser Kurs soll die Möglichkeit bieten, einzelne im Unterricht oft nur gestreifte Themen physikalisch und mathematisch zu vertiefen und zu verknüpfen, wobei die Detailinhalte in Menge und Tiefe an die Wünsche der Kursteilnehmer angepasst werden sollen.</p> <p>Einige Vorschläge:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die mathematische und geometrische Grundlage der spez./allg. Relativitätstheorie (S/ART)</li> <li>• Klassische Modelle der ART</li> <li>• Behandlung von Teilchenbahnen in verschiedenen Modellen der ART</li> <li>• Höhere Effekte der S/ART</li> <li>• Relativistische kosmologische Modelle (beachte hier auch das Modul Kosmologie)</li> <li>• Sternentwicklung klassisch und relativistisch</li> <li>• Quantenmechanische Modelle im Niveau einer Einführungsvorlesung (oder mehr)</li> <li>• Die Schrödingergleichung und klassische Lösungen</li> <li>• Verschiedene Zugänge zur Quantisierung (beachte hier auch das Modul Teilchenphysik)</li> <li>• Höhere quantentheoretische Effekte</li> <li>• Eigene Vorschläge &amp; Ideen</li> </ul> <p>Beachtet bitte, dass die moderne theoretische Physik vielfach eine sehr mathematisierte Form angenommen hat. Je nach dem Level eurer Inhaltswünsche bzw. eurem Vertiefungsbedürfnis wird demnach mehr oder weniger mathematische Vorabeführung erforderlich sein.</p>		
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b>                  Abschlussgespräch am Modulende                  (Präsentationen o.ä. auf freiwilliger Basis)</p>		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> Science		<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiter:</b> Matthias Köck	<b>Typ:</b> A2	<b>Montag: 9.+10. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WRU2		<b>Fach:</b> Russisch
<b>Titel: Russisch 2 – für AnfängerInnen</b>		
<b>Russisch 1 – 6 muss gewählt werden</b> Nur für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 20
Wahlmodul Russisch 6. Klasse (2. Semester) <b>NUR</b> für das Wiedner Gymnasium <b>Ziele und Inhalte:</b> Erlernen der Schrift, Grundwortschatz und Grundgrammatik, Teilkompetenzen des GERS-Niveaus A1 bis zur Matura wird das Niveau A2 erreicht und ist mündlich maturabel.		
Anrechenbar zusätzlich für: - - -		
<b>Leiter:</b> Ulrich Hofmeister	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch: 9.+10. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WRU4		<b>Fach:</b> Russisch
<b>Titel: Russisch 4 – für mäßig Fortgeschrittene</b>		
<b>Russisch 1 – 6 muss gewählt werden</b> Nur für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 20
Wahlmodul Russisch 7. Klasse (2. Semester) <b>NUR</b> für das Wiedner Gymnasium <b>Ziele und Inhalte:</b> Erlernen der Schrift, Grundwortschatz und Grundgrammatik, Teilkompetenzen des GERS-Niveaus A1 bis zur Matura wird das Niveau A2 erreicht und ist mündlich maturabel.		
Anrechenbar zusätzlich für: - - -		
<b>Leiter:</b> Ulrich Hofmeister	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch: 11.+12. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WRU8		<b>Fach:</b> Russisch
<b>Titel: Давайте поговорим о России! 2</b>		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Basismodule 1&2		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 20
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Der Schwerpunkt liegt in diesem Kurs auf dem Sprechen, auch wenn wir uns Themen mit kurzen, einfachen Texten, Filmen und Liedern nähern werden. Im Kurs werden wir uns über russische Kultur, Traditionen, Geschichte und Geografie unterhalten. Wie wir (auch weitere) mögliche Inhalte gewichten, entscheiden wir in einem Contracting. Um mitreden zu können, sollte man im Lesen zumindest das Niveau A2 erreicht haben, also mindestens ein Jahr Russisch gelernt haben.		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Die Leistungsbeurteilung basiert auf der Mitarbeit in den Stunden und auf einem kurzen Vortrag zu einem frei wählbaren Thema.		
Anrechenbar zusätzlich für: - - -		<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiterin:</b> Eleonore Steigberger	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch: 9.+10. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WSPA2		<b>Fach:</b> Spanisch
<b>Titel: Spanisch 2</b>		
<b>Spanisch 1 – 6 muss gewählt werden</b> Nur für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 20
<b>Ziele und Inhalte:</b> <u>Arbeitsmittel:</u> A_tope.com (Lehr- und Arbeitsbuch) , Medien (Musik, YouTube, Filme)  <u>Themen:</u> Unidad 3: El día a día Uhrzeit, Datum, ,Wochentage, Zeitdauer angeben können, einen Tagesablauf schildern, sich verabreden, einen Grund erfragen und angeben, Pläne machen Erweiterung Basisgrammatik (reflexive Verben, Verneinung mit tampoco, ir und venir, Fragewörter ...) <u>Zusätzliche Aktivitäten:</u> spanischer Kinonachmittag  Mitzubringen ist Spaß und Freude an der spanischen Sprache ☺ Das Modul zielt vor allem auf das Trainieren der mündlichen Kompetenz ab! ☺		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Anwesenheit und konstruktive Mitarbeit (+ kleine, angekündigte, schriftliche Wiederholungen)</li> <li>➤ Mündliche Kompetenz: Monolog und Dialog präsentieren;</li> </ul>		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiterin:</b> Spanischlehrerin	<b>Typ:</b> A2	<b>Montag: 7.+8. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WSPA4		<b>Fach:</b> Spanisch
<b>Titel: Spanisch 4</b>		
<b>Spanisch 1 – 6 muss gewählt werden</b> Nur für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 20
<b>Ziele und Inhalte:</b> <u>Arbeitsmittel:</u> A_tope.com (Lehr- und Arbeitsbuch) , Medien (Musik, YouTube, Filme)  <u>Themen:</u> Unidad 5 - En Madrid Eine Wohnung beschreiben, Einkaufen (Lebensmittel, Dialoge am Markt, im Restaurant) Unidad 6 – Bienvenidos a México Über Vergangenes berichten, das Wetter beschreiben Von einer Reise berichten Biographie Frida Kahlo Erweiterung der Basisgrammatik (indefinido, superlativo, ...)  Das Modul zielt vor allem auf das Trainieren der mündlichen Kompetenz ab und ist in der 8. Klasse mündlich maturabel! ☺		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Anwesenheit und konstruktive Mitarbeit (+ kleine schriftliche Wiederholungen)</li> <li>➤ Mündliche Kompetenz: Rollenspiel, Monolog und Dialog präsentieren</li> </ul>		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiterin:</b> Irene New	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch: 7.+8. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WSPA6		<b>Fach:</b> Spanisch
<b>Titel: Spanisch 6</b>		
<b>Spanisch 1 – 6 muss gewählt werden</b> Nur für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 20
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Arbeitsmittel: A_tope.com (Lehr- und Arbeitsbuch)  Wiederholung Themen Unidades 1-9 Wiederholung Basisgrammatik Üben für mündliche Matura Film und Theater		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Anwesenheit und konstruktive Mitarbeit (+ kleine, angekündigte, schriftliche Wiederholungen)</li> <li>➤ Mündliche Kompetenz: Monolog und Dialog präsentieren</li> </ul>		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiterin:</b> Doris Nemeth	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch: 7.+8. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WMESP2		<b>Fach:</b> Spanisch
<b>Titel: LATEINAMERIKA: Musik/Kultur/Geschichte/Persönlichkeiten</b>		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Der lateinamerikanische Raum soll aus unterschiedlichen Blickwinkeln erkundet werden. Musik und Kultur werden sowohl praktisch (singen, spielen, tanzen, kochen und essen! ☺) als auch theoretisch erarbeitet Zusätzlich werden wichtige Stationen der Geschichte Lateinamerikas erläutert sowie Persönlichkeiten aus Geschichte, Politik und Kunst näher betrachtet.  Unterrichtssprache Deutsch. Spanischkenntnisse sind nicht vorausgesetzt, jedoch von Vorteil da auf jeden Fall auf Spanisch gesungen wird. Aussprache wird geübt/gelernt.		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Eigene Beiträge können eingebracht werden - optional. Am Ende wird ein kurzer Test abgehalten.		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> Musik		<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiterin:</b> Sonja Flachhofer	<b>Typ:</b> A2	<b>Montag: 9.+10. Stunde</b>